



## Der BIG zu Gast bei OWA

Die diesjährige Mitgliederversammlung des BIG fand im idyllischen Amorbach, genauer bei der Odenwald Faserplatten GmbH statt. Neben der Verbandsarbeit standen vor allem interessante Vorträge und das persönliche Wiedersehen im Vordergrund. **Seite 6**

## Das Forum 2022

Das diesjährige Forum – Zukunft Trockenbau Ausbau fand in Berlin statt. An zwei Tagen kamen die Teilnehmenden zu spannenden Vorträgen und anregenden Gesprächen zusammen. Lassen Sie das Forum im Sonderteil noch einmal Revue passieren. **ab Seite 24**

## Decken für die Kultur

Im Zuge der Sanierung des Kongresszentrums CCH in Hamburg sollten nicht nur die schadstoffbelasteten Decken ersetzt, sondern auch akustisch, brandschutztechnisch und optisch optimiert werden. Die Wahl fiel auf Lösungen von Knauf. **Seite 64**

# Strategische Entscheidungen für den Trockenbau

Liebe Mitglieder und Freunde des Trockenbaus,

lassen Sie in dieser Ausgabe das Forum Zukunft Trockenbau Ausbau 2022 noch einmal auf sich wirken – und wenn Sie den Forumsfilm und die Vorträge noch einmal ansehen und lesen möchten, dann schauen Sie einfach auf [www.zukunft-trockenbau.de](http://www.zukunft-trockenbau.de) vorbei.

Nachhaltigkeit war das Thema unseres Forums, und es bleibt wichtig und aktuell: In Berlin und anderen Städten wird die arbeitende Bevölkerung morgens immer wieder von „Klimaaktivisten“ daran gehindert, pünktlich zu ihrem Arbeitsplatz wie z. B. ihrer Baustelle zu kommen, auch Rettungseinsätze werden blockiert.

Erreicht werden können neue Klimaziele und Umweltschutz aber nur mit Fachkräften, die das praktisch umsetzen.

Statt sich auf die Straße zu kleben und nach Klimaschutz zu schreien lieber Dämmstoffe und Klimadecken einbauen! Anpacken statt Parolen rufen!

Mein Vorschlag für die „Klimaaktivisten“: Werdet Ausbaufacharbeiter mit Schwerpunkt Trockenbau!

Nach nur 24 Monaten könnt Ihr Dämmstoffe einbauen und befestigen, Öffnungen für Sanitär-, Elektro-, Heizungs- und Klimainstallationen herstellen, und nach weiteren 12 Monaten seid Ihr sogar Trockenbaumonteur! Unsere Fachunternehmer sind bereit, auszubilden!

Der BIG arbeitet weiter daran, eine verpflichtenden Mindestqualifikation umzuset-

zen: Den Trockenbaumeister im Handwerk!

Nach der strategischen Entscheidung im Jahr 2021 für den Trockenbaumeister im Handwerk hat die BIG-Mitgliederversammlung im Juli 2022 eine weitere strategische Entscheidung getroffen und die Satzung des BIG erweitert: Der BIG ist jetzt nicht nur ein Wirtschaftsverband, sondern ein Wirtschafts- und Arbeitgeberverband.

Als Arbeitgeberverband sind wir Sozialpartner und können so zukünftig an der Regelung von Berufsordnungen mitwirken.

Eines möchte ich klarstellen: Als Arbeitgeberverband hat der BIG nach der Satzung nicht die Aufgabe, Tarifverträge abzuschließen.

An der Bindung an die allgemeinverbindlichen Tarifverträge der Bauwirtschaft ändert sich also nichts.

Dem BIG ist es wichtig, dass das Verhältnis des Trockenbaumeisters zu anderen Gewerken klar geregelt ist. Der Vorstand und ich führen daher eine Reihe von Gesprächen und stehen jederzeit für weitere Gespräche bereit.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr und freue mich auf unsere Projekte und Begegnungen in 2023!

**Herzliche Grüße**  
Bettina Schwegmann



**Bettina Schwegmann**  
Geschäftsführerin

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Bundesverband in den Gewerken Trockenbau  
und Ausbau e.V.  
Olivaer Platz 16 · 10707 Berlin  
Telefon +49 30 887274-66  
Telefax +49 30 887274-677  
www.big-trockenbau.de  
BIG Vorstand, 1. Vorsitzender: Karl Schlichter

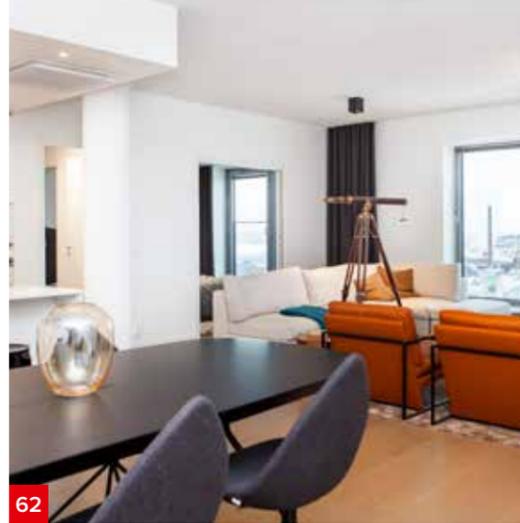
Für die Inhalte aus bereitgestellten Artikeln  
übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

**Redaktionsleitung**  
Dr. Bettina Schwegmann  
kontakt@big-trockenbau.de

**Gestaltung/Redaktionelle Beratung**  
Kaiserwetter  
Kommunikationsdesign und Marketing-  
management GmbH  
Schiffbauerdamm 8 · 10117 Berlin  
bigaktuell@kaiserwetter.de

# Inhaltsverzeichnis

# 02/2022



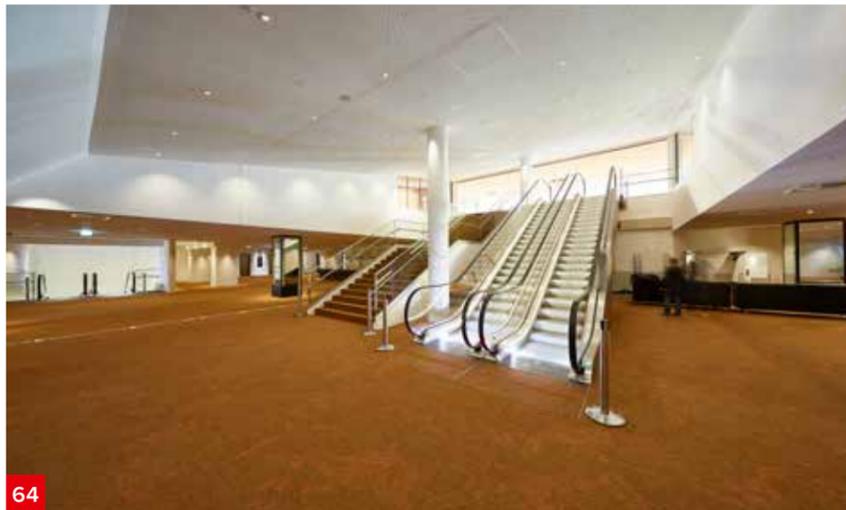
38

62



53

58



56

64

**AKTUELLES** 6 – 23

**SCHWERPUNKTTHEMA** 24 – 55

— Forum 2022 24

**PRAXIS & OBJEKTE** 56 – 71

- OWActive steigert Wohlbefinden in Arztpraxis 56
- Nachhaltig gedämmtes Einfamilienhaus am Moselufer 58
- Holz und Gips bilden in einer Kita in Troisdorf ein Dreamteam 60
- Schiebetüren von ECLISSE für eine luxuriöse Innenarchitektur 62
- Individuelle Knauf Deckenlösungen im Kongresszentrum Hamburg 64
- Dem Stuckatör ist nichts zu schwör 67
- JELD-WEN in der Motorworld München 70

**PRODUKTE & SYSTEME** 72 – 76

- Neue Generation der Heiz- und Kühldecken von Ecophon und Lindab 72
- Geballtes Wissen übersichtlich zusammengefasst 74
- SUPERCUT Fräs- und Sägetische von flextos 75
- Wingburg vereint beidseitige Einzugsdämpfung mit Push-Funktion 76

**PERSONEN** 78 – 81

- Nachruf – Alfred Bircks 78
- Nachruf – Dr. Wolfgang Kristinus 80

**VERANSTALTUNGSKALENDER 2023** 82

**IHRE ANSPRECHPARTNER** 83

# Nach drei Jahren endlich wieder in Präsenz

Mitgliederversammlung des BIG e. V. bei OWA in Amorbach

Am 28. Juli 2022 waren wir mit der BIG – Mitgliederversammlung zu Gast bei der Odenwald Faserplatten GmbH. Neben den interessanten Vorträgen stand das persönliche Wiedersehen im Vordergrund.

Die Mitgliederversammlung in Präsenz wurde aus 2020 durch Corona jedes Jahr verschoben. Doch nun endlich kamen die BIG-Mitglieder im Sommer wieder zusammen: coronakonform mit geöffneten Türen im Vortragssaal und einer direkten Teststation vorm Haus. Die Versammlung startete mit dem offenen Teil und einem kleinen Imbiss vor Ort.

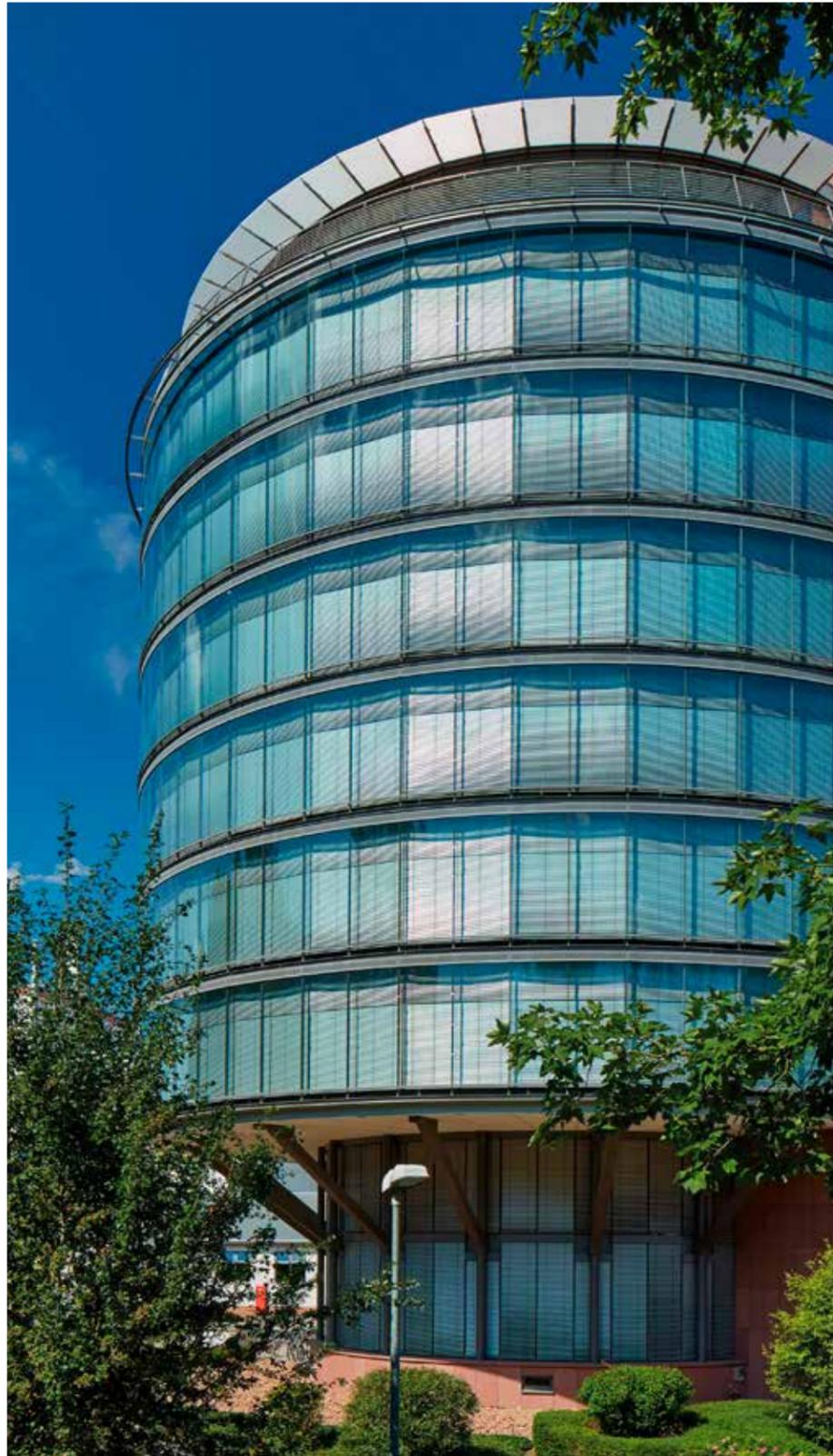
Nach der Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Karl Schlichter hielt der Geschäftsführer von OWA, Maximilian von Funck, eine Willkommensrede, in der auch er den persönlichen Austausch lobte. Mit seiner kurzen Firmenvorstellung und einem Rückblick auf über 70 Jahre OWA stimmte er alle Mitglieder auf das Programm ein.

Auch OWA geht mit der Zeit und so hörten wir im Anschluss daran den innovativen Vortrag von Hubertus Kertelge, Leiter Vertrieb D/A/CH OWA, der uns das aktuelle Produktportfolio von OWA näherbrachte.

Ganz aktuell war die Produktvorstellung der OWActive Mineralklimadecke sowie die neue Hygienedecken-Generation Humancare als Highlights des Vortrages. Mit der neuen Generation Humancare Hygienedecken erweitert OWA das Angebot um drei neue, leistungsfähige Deckenlösungen für jedes Gebäudesegment und alle Raumtypen: Humancare Lab, Humancare Plus und Humancare Pro, ausgestattet mit besonders hochwertigen und dauerhaft wischfesten Hygiene-Eigenschaften. Alle Produkte der Humancare-Produktfamilie besitzen eine hygienische Ausrüstung, die das Wachstum von Bakterien, Pilzen und Keimen verhindern. Sogar MRSA-Erreger haben keine Chance.

Nach dem Vortrag übernahm Dr. Bettina Schwegmann, Geschäftsführerin des Bundesverbandes in den Gewerken Trocken-

Der 1999 erbaute gläserne Büroturm ist schon aus der Ferne gut zu sehen und weist den Weg zum Werksgelände (Foto: OWA)



bau und Ausbau e. V., und berichtet über die Arbeit des BIG e. V. im kurzen Aus- und Rückblick. Sie stellte in ihrer Präsentation auch die neuen BIG-Mitglieder vor. Schön, dass wir als neuen Fachunternehmer direkt vor Ort Marcel Sporbert, Geschäftsführer FORMKONZEPT Trockenbau & Innenausbau begrüßen konnten und ihm die Möglichkeit zum Vorstellen seines Trockenbaubetriebes gaben. Im Anschluss an den Vortrag gab es eine kleine Mittagspause, in der für die meisten das Netzwerken im Vordergrund stand.

Ab 15 Uhr begann der geschlossene Teil, in dem das aktuelle Budget, Vorjahreszahlen und die Satzungserweiterung zum Arbeitgeberverband beschlossen wurden..

Am Abend lud uns OWA dann zum Abendessen nach Bürgstadt ein. Mit einem Shuttlebus wurden alle Gäste von Amorbach nach Bürgstadt hin- und wieder zurückgefahren. Alle genossen bei schönstem Wetter das gemeinsame Beisammensein und die angenehme Atmosphäre.

Der BIG e. V. dankt OWA für den gelungenen Tag und die reibungslose Organisation! ■■■

Das idyllisch gelegene Werksgelände von OWA in Amorbach (Foto: OWA)

Zu Beginn begrüßte der Geschäftsführer von OWA, Maximilian von Funck, die Teilnehmenden und stellte die Firma kurz vor (Foto: Thomas Grüning, RM-Mediengruppe)

Auch unter Coronabedingungen kam der Austausch nicht zu kurz (Foto: Thomas Grüning, RM-Mediengruppe)

Natürlich darf auch ein Gruppenbild mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht fehlen (Foto: Thomas Grüning, RM-Mediengruppe)



# Großer Erfolg: Neues ECLISSE Schiebetürsystem erstmals per Online-Workshop vorgestellt

Mit Unterstützung der BIG-Geschäftsstelle präsentierte ECLISSE das Schiebetürsystem Unico Plus Trockenbauern und Händlern



Überwältigend positiv war das Fazit der zahlreichen Teilnehmer, die sich vor den Bildschirmen zum ersten Online-Seminar von ECLISSE versammelt hatten. Vor allem die vielen neuen technischen Details des Schiebetürsystems, die auf der Studio-Baustelle den Teilnehmern präsentiert wurden, fanden großen Zuspruch.

Moderator Ulrich Wolf und das ECLISSE Vertriebsteam zeigten gekonnt vor der Kamera den Aufbau des neuen, in der Wand laufenden Schiebetürsystems, die Montage von Komfortzubehör und die Befestigung des Türblattes. Viele Tipps und Tricks rundeten das Seminar ab. In den einzelnen Montageschritten wurde deutlich veran-

schaulicht, wie sich das neue Schiebetürsystem jetzt noch schneller und einfacher als das Vorgängermodell montieren lässt. Zum Schluss wurden zahlreiche Fragen aus dem Publikum beantwortet. ECLISSE war überwältigt von der großen Teilnehmerzahl. Auch im Chat konnte eine rege Beteiligung verzeichnet werden.

Tatkräftig unterstützt wurde das Projekt von der BIG-Geschäftsstelle, die über ihre Social Media Kanäle den Event im Vorfeld bewarb und an die Verbandsteilnehmer Knabbereien per Post versandte. Als Highlight wurde ein Gewinnspiel in den Online-Workshop eingebunden. Die Freude bei den drei Gewinnern über die attraktiven Preise von Makita war groß.

Auf dem Forum Zukunft Trockenbau Ausbau in Berlin konnte ECLISSE in einem Vortrag das neue System weiteren interessierten Verbandsmitgliedern vorstellen.



1



2



4



3



5

1. Das neue Schiebetürsystem ECLISSE Unico Plus
2. Die Verlängerungen an den Holmen, auch Bodeneinstand genannt, helfen bei der Montage den optimalen Höhenausgleich herzustellen.
3. Mit Hilfe der neuen Mikroperforierung gelingt es nun wesentlich schneller und mit weniger Druck die Befestigungsschrauben in die Profile zu setzen.
4. Durch die neuen Markierungen lassen sich die Schrauben deutlich leichter an der richtigen Stelle positionieren.
5. Dank der neuen Profilierung der Einschubholme konnte die Stabilität beim Einbaukastensystem Unico Plus deutlich gesteigert werden.

### Clevere Details reduzieren den Montageaufwand

Auch bei seinem neuesten, in der Wand laufenden Schiebetürsystem, hat ECLISSE in punkto Entwicklung seinen Fokus auf Qualität, Effizienz und Zeitersparnis gesetzt. War das Montieren des Vorgängermodells schon sehr unkompliziert, macht es Unico Plus, das System für Schiebetüren mit Umfassungszarge, den Trockenbauern jetzt noch einfacher: Dank der innovativen Verlängerungen an den Holmen, auch Bodeneinstand genannt, kann bei der Montage im Rohbau auf eine provisorische Unterkonstruktion zum Höhenausgleich komplett verzichtet werden. Die Mikroperforierung der Quertraversen als Schraubgrund für die Gipskartonplatten und die neue Profilierung der Einschubholme sorgen zudem für eine kürzere Einbauzeit und eine perfekte Aussteifung.



### Schnellere Verschraubung durch neue mikroperforierte Querprofile

Die Mikroperforierung an den Querstreben des Einbaukastens macht das ganze System noch leistungsfähiger: Beim Verschrauben der Gipskartonplatten mit den Querträgern werden die Schrauben so geführt, dass sie nicht seitlich abgleiten. Sie lassen sich schnell und mit weniger Druck in die Profile setzen. Labortests ergaben, dass die Verschraubung nun 30 Prozent weniger Zeit in Anspruch nimmt. Im Labor zeigte sich auch, dass die breiter bemessenen Profile und ihre Mikroperforierung die Robustheit des Kastensystems deutlich erhöhen.



### Neue Profilierung der Einschubholme

Die speziell profilierten Einschubholme von ECLISSE Unico Plus tragen zu einer noch besseren Statik bei. Dank ihrer optimalen Verwindungssteifigkeit machen sie das System noch stabiler. Durch die neuen Markierungen auf Höhe der Querträger geht die Montage der Gipsplatten schneller von der Hand, da sie das korrekte Setzen der Schrauben deutlich erleichtert. Ein weiteres Plus: Die Bodenführung wird nicht am Boden, sondern direkt am Einschubholm fixiert. Sie ist damit vom Estrich unabhängig und

ECLISSE Außendienstmitarbeiter Thomas Schulze überreichte dem glücklichen Sieger Christian Wieser (rechts im Bild) den ersten Preis, ein Makita Set, bestehend aus einem Akku-Magazinschrauber, Akku-Winkelschleifer und einem robusten Bluetooth-Radio.

Die Gewinnerin Melanie Töpfer freute sich über den 2. Preis, ein Makita Akku-Winkelschleifer mit separater Transportbox, der von ECLISSE Außendienstmitarbeiter Kurt Wiesel überreicht wurde.



Henning Freitag (rechts im Bild) von der SPOMA Parkett und Ausbau GmbH nahm glücklich den 3. Preis, ein robustes Makita Bluetooth-Radio, von ECLISSE Außendienstmitarbeiter Michael Troska entgegen.

Das Team der BIG Trockenbau unterstützte das Online-Seminar mit einer Versandaktion und mit Beiträgen auf seinen Social Media Kanälen.

sorgt damit automatisch für eine richtige Höhenpositionierung.

### Lukratives Zusatzgeschäft

Für den Trockenbauer bieten Schiebetüren ein lohnendes Zusatzgeschäft. Als Raumteiler oder platzsparende Türöffnung auf engem Raum lassen sich mit ihnen schöne Designideen umsetzen. Da die Schiebetürsysteme für Standardmaße vormontiert geliefert werden, sind sie schnell aufgebaut. Zudem unterstützt ECLISSE alle Handwerker bei der Projektplanung und Umsetzung. ■

Weitere Informationen unter:  
[www.eclisse.de](http://www.eclisse.de)

# Perfektion für den Trockenbau

Mit DRYWALLTEC Fachkräftemangel kompensieren und ergonomisches Arbeiten ermöglichen



Die handgeführte Fräs- und Sägemaschine GROOVE 90 (links), VCUT 2600/Sägeaggregat (unten) (Fotos: DRYWALLTEC)

## GROOVE 90 – die mobile Lösung für die Baustelle

Die handgeführte Fräs- und Sägemaschine überzeugt durch ihr präzises Fräsbild bei Gipskarton-, Mehrschichtholz-, MDF- und Aluverbundplatten. Die wie ein Sägeblatt rotierende Frässcheibe ermöglicht eine saubere und scharfe Kante. Im Gegensatz zu Geräten mit rotierendem Fräskopf ist die Nut staubfreier und direkt fertig zur Verklebung. Mit hochwertigen Wechselwerkzeugen lassen sich V-Fräsungen von 45 und 90 Grad sowie Sägeschnitte und Mehrfachschnitte mit vier Sägeblättern für Rundungen herstellen. Außerdem kann eine in der Breite verstellbare Frässcheibe für Rechtecknuten von 15 bis 25 Millimeter eingebaut werden, mit der man Nuten für die Einlage von LED- oder Vorhangprofilen fräsen kann. Mit den Führungsschienen in den Längen von 1,6 und 2,1 Meter lassen sich alle gängigen Plattenlängen bearbeiten.

## VCUT 2600/4000 – stationäre Fräs- und Sägeaggregate für die Fertigung im Betrieb

Die VCUT 2600 und VCUT 4000 bilden den aktuell höchsten Stand der Technik unter



Ausbaubetriebe können auf DRYWALLTEC setzen, wenn es um Fräs- und Sägemaschinen für die Plattenbearbeitung und den dazugehörigen Service geht. Kaum ein anderes Unternehmen ist so eng in die Entwicklung und Herstellung der Maschinen involviert, wie es bei DRYWALLTEC der Fall ist. Und mit der Maschinenteknik von DRYWALLTEC können Sie dem Fachkräftemangel entgegenwirken!

Durch die Vorfertigung von Formteilen, wie etwa einfache Gipswinkel, Faltelemente oder auch komplett vorgefertigte Deckensegel, die vor Ort nur noch montiert werden müssen, sparen Sie enorm viel Zeit und reduzieren Personalkosten.

Die Reduzierung von Personalkosten und die Kompensation von Fachkräftemangel ist primär durch den Einsatz von durchdachter Maschinenteknik zu erzielen. Mit mehr als 13 Jahren Erfahrung im Fräsmaschinenbau stehen wir mit unserem Wissen als Berater und Partner für praxistaugliche Lösungen zur Verfügung. In dem breit gefächerten Portfolio von Fräs- und Sägemaschinen für das Zuschneiden und Fräsen verschiedener Platten für den Innenausbau finden Trockenbauer die passende Lösung, um auf der Baustelle oder im Betrieb Formteile und Faltelemente einfach und schnell herzustellen. Allen Verarbeitern, die bereits eine In-House-Formteilmontage haben, empfehlen wir, die eigene Produktion mit mitarbeiter-schonenden (ergonomischen) Lösungen auszurüsten.

Als Inhaber sollten Sie für die Gesundheit Ihrer Belegschaft sorgen und

ihnen durch Maschinenteknik die Arbeit erleichtern. Dadurch können Sie sich langfristig eine belastbare Belegschaft sichern. Dafür bieten wir ergonomische Lösungen für das Handling von Plattenmaterialien. Vakuumheber für Platten, aufgehängt an einem Säulenschwenkran oder Deckenschienensystem, bieten einen absoluten Mehrwert für Sie und Ihre Belegschaft.



Profi 1 CNC-Maschine für präzises Bearbeiten von Plattenmaterialien

## Hebetechnik – Platten-Handling leicht gemacht

Vakuumhebetechnik finden wir in vielen industriellen Fertigungen, vor allem wenn es um sperrige und/oder schwere Produkte geht. Mit neuester Saug-Technologie lassen sich Gipsplatten in etlicher Ausführung mittlerweile ohne Problem ansaugen und transportieren. Ein Säulenschwenkran deckt einen Aktionsradius rund um eine Maschine ab – wenn jedoch weitere Wege mit Material bestückt werden sollen, kommen meist Deckensysteme zum Einsatz. Je nach Gebäudegegebenheiten und Anwendungsanforderung haben diese Systeme ihre individuellen Stärken. Mit einer Hebeanlage schützen Sie Ihre Mitarbeiter vor Rückenschäden und bieten ein modernes Arbeitsumfeld. Wir stehen hier als Berater und Planer mit unserem Know-how zur Verfügung. ■

Weitere Informationen unter:  
[www.drywalltec.de](http://www.drywalltec.de)

den stationären Fräs- und Sägeaggregate mit modularen Aggregaten ab. Mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Herstellung von Frästischen hat das Team um Franz Holzner eine manuelle Fräs- und Sägemaschine entwickelt, welche die Vorzüge der beiden bekannten anderen Hersteller vereint:

- enorme Genauigkeit beim Produzieren maßgleicher Formteile durch einzigartiges Quickstopp-System an beiden Maschinenachsen
- mehr als 80 Prozent Zeitersparnis bei der Kantenausbildung
- dank perfekter Kanten kein Spachteln mehr nötig – direkt malerfertig
- optimierte Absaugung für eine staubarme Arbeitsumgebung und schnelles Weiterverarbeiten (zum Beispiel Verkleben)

Durch wechselbare Aggregate bietet die VCUT-Serie eine große Bearbeitungsvielfalt für das Fräsen, Sägen und Duplizieren von Plattenwerkstoffen, hauptsächlich Gipskarton, aber auch Materialien wie fermacell® oder OSB: von L-Winkeln und U-Schalen über Leibungs- und Schlitzplatten bis zu Brandschutz-Zuschnitten.

Zwei verschiedene Tischlängen bieten maximale Flexibilität. Mit der VCUT 2600 lassen sich Platten mit einer Länge von 3,1 Meter bearbeiten. Dabei ist der Tisch mit seinen Abmessungen immer noch kompakt

genug für die meisten Werkstätten. Die VCUT 4000 bietet einen noch längeren Arbeitsbereich, auf dem sich zwei mal zwei Meter große Platten hintereinander zeitgleich bearbeiten lassen.

Zentrale Aufmerksamkeit widmete das Entwicklerteam den Sicherheitsfeatures. Als einzige Maschinen im Markt verfügt die VCUT-Serie über einen gesonderten Sicherheitskreis und schützt die Bediener vor ungewolltem Wiederanlauf der Aggregate. Im Fokus stand auch die Reduktion des Verletzungsrisikos, das beim Wechseln von Aggregaten bei Mitbewerbern entstehen können.

## Profi 1 CNC-Maschine – die neueste Technik für Massen- und Individual-Fertigung

Die Profi 1 CNC-Maschine ermöglicht die leistungsstarke Sägebearbeitung von Plattenmaterialien bis 1.500 mal 3.000 Millimeter in Standardgrößen, wobei auch größere Maße konfiguriert werden können. Die Leistungen umfassen Zeichnen, Konturberechnung sowie DXF- und 3D-Bearbeitung. Die Maschine ist wahlweise mit Kugelumlaufspindel oder Zahnstangenantrieb mit Schmutzabweisern ausgestattet. Die intuitiv bedienbare Software überzeugt sowohl Profis als auch Einsteiger. Die gesamte Anlage ist sehr platzsparend konstruiert, so dass auch auf begrenztem Raum eine präzise CNC-Fertigung möglich ist.

## IHRE Vorteile – IHR Nutzen

DRYWALLTEC GmbH bietet allen BIG-Mitgliedern exklusiv eine kostenlose Beratung zur Maschinenteknik und Arbeitsplatzgestaltung an.

Zudem erhalten nur BIG-Mitglieder einen Rabatt von 15%\* auf das Standard-Sortiment (ausgenommen Sonderlösungen wie Hebeanlagen und CNC-Maschinen).  
\*Dieses Angebot ist befristet bis 31.03.2023

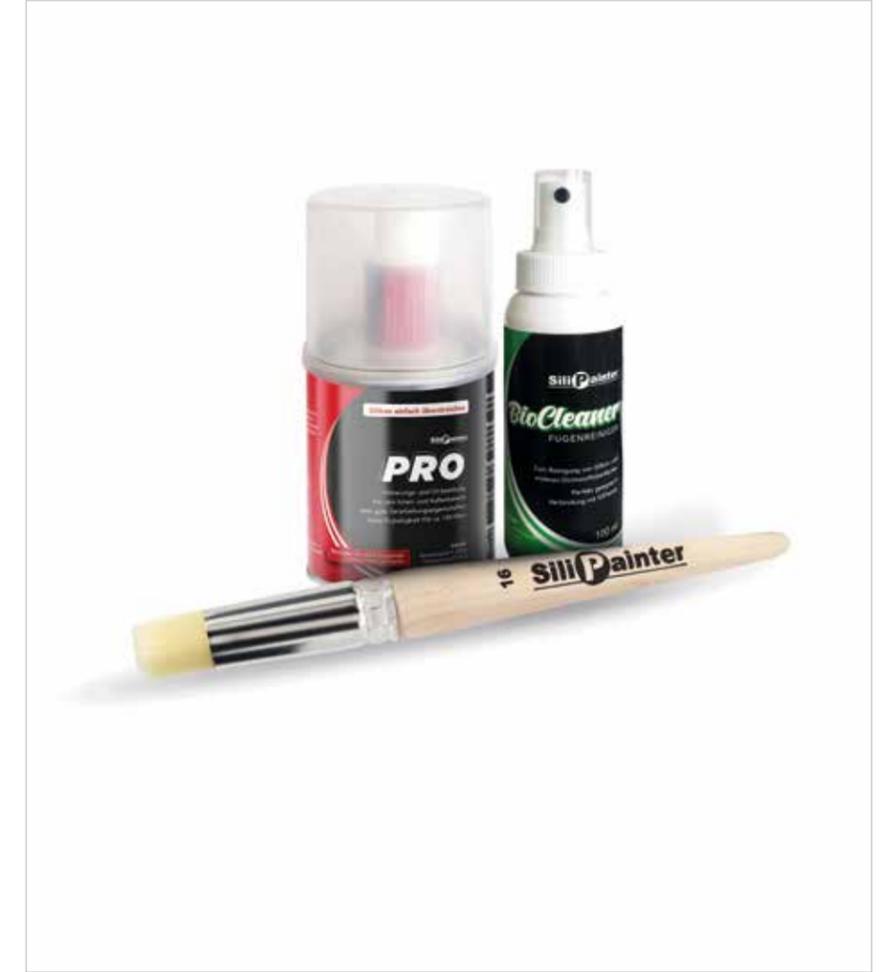
Sprechen Sie mich an, ich freue mich auf Sie!



Ihr Franz Holzner  
(Geschäftsführer)  
Tel.: +49 8064 27699 80  
info@drywalltec.de  
www.drywalltec.de

# Silikon überstreichen? Klar geht das.

„Die Sicherheit von Bauwerken kann nur mit zuverlässigen und leistungsfähigen Bauprodukten gewährleistet werden“, heißt es im Vorwort der BIG aktuell 1/2022.



Die SiliPainter GmbH ist 2019 angetreten, um seine, in den Jahren zuvor entwickelten, Systemprodukte dem Fachanwender zugänglich zu machen.

Wissenschaftliche Kooperationen mit der Phi-Stone AG, einem Wirtschaftsunternehmen der Christian-Albrechts-Universität in Kiel sorgen für revolutionäre Wirkungsweisen der SiliPainter Produkte. Mit diesen Produkten bietet die SiliPainter GmbH seinen Vertriebspartnern ein weltweit marktabgrenzendes Alleinstellungsmerkmal und schafft so die Möglichkeit für margenträchtigen Zusatzumsatz.

Zusammen mit einem eigenen schlagkräftigen Team und extern agierenden Unternehmen sind wir gerade dabei, mit großen Schritten die essenziellen Wirtschaftsbereiche für uns zu erschließen. Zu-

sammenarbeit, Kooperation und Vernetzung ist die gelebte Philosophie der SiliPainter Unternehmensgruppe.

Das Engagement im Bundesverband Trockenbau-Ausbau/BIG ist eine logische Konsequenz und motiviert uns, gemeinsam durch fachliche Kommunikation den Fachunternehmen einen technischen und wirtschaftlichen Mehrwert nahe zu bringen.

Ein Kernthema unserer Arbeit im BIG wird es sein, daran mitzuhelfen, dass Anschlussfugen zu anderen Bauteilen mit einer sicheren Anwendung hergestellt und die Gewerke nach dem neuesten Stand der Technik erbracht werden können. Gerade

Anschlussfugen im Trockenbau haben bis dato durch Rissbildung und Schwund sehr häufig zu Reklamationen und Verärgerung auf Kundenseite geführt.

Durch den Einsatz von Silikondichtstoffen und der korrekten Vorbehandlung der Anschlussfugen mit SiliPainter Produkten, werden die Kunden mit dem Endergebnis mehr als zufrieden sein und die Reklamationen, was die Anschlussfugen angeht, werden gegen null laufen.

Auch wenn die Aussage „Acrylat gehört nicht an Bewegungsfugen im Trockenbau“ beim ersten Lesen vielleicht provozierend klingt, so ist dies nach unserem Verständnis ein unumstößlicher Fakt, welcher täglich durch entsprechende Erfahrungen im Praxisinsatz untermauert wird. Längst gibt es

modernere und geeignetere Dichtsysteme, etwa Silikon, die an den zuvor genannten, exponierten Bereichen zur Anwendung kommen sollten.

Marketingtechnische Auslobungen von Acrylat-Herstellern in Bezug auf die Trockenbauanwendung sind daher aus unserer Sicht oft grenzwertig und helfen dem Fachanwender nicht wirklich.

Gemeinsam mit dem starken BIG-Unternehmensverbund wollen wir dem Fachanwender entsprechende Produkte an die Hand geben, die ihm zuverlässig und langanhaltend helfen, seine alltäglichen Ausführungsprobleme einfach zu lösen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine vertrauensvolle und langanhaltende Verbandsarbeit. ■■■

Durch den Einsatz von Silikondichtstoffen und der korrekten Vorbehandlung der Anschlussfugen mit SiliPainter Produkten werden die Kunden mit dem Endergebnis mehr als zufrieden sein und die Reklamationen, was die Anschlussfugen angeht, werden gegen null laufen (Fotos: SiliPainter GmbH)

Link zum Anwendungsvideo:



# Charity Ride der Kids Evolution

Mit Fahrrädern auf Motivations- und Spenden-Tour nach Kreta



Das ist einmalig: Ende August buchten Mirko Groß und Annika Jeschke keinen Urlaubsflieger nach Kreta, sondern sie brachen klimafreundlich zur größten griechischen Ferieninsel auf – mit dem Fahrrad! Dabei durchfuhren sie wunderbare Landschaften. Sie trafen auf hilfsbereite Einheimische, machten einzigartige Grenzerfahrungen und weckten Aufmerksamkeit für das gemeinnützige Kids-Evolution-Projekt. Diese Initiative hatte Mirko Groß zuvor ins Leben gerufen.

Mit ihrer Spendentour traten die beiden leidenschaftlichen Radfahrer für Kinder in die Pedale und möchten mit ihrer Botschaft „Grenzen existieren nur im Kopf“ Kinder motivieren, ihre Ziele zu verfolgen und zu erreichen. Mit den Spenden werden diverse Projekte für benachteiligte Kinder finanziert.

## Die Akteure

Mirko Groß ist Vertriebsleiter bei Rockfon und als Beirat im BIG aktiv. Rockfon unter-

stützt die Spendentour und möchte als Akustik-Spezialist Projekte für hörgeschädigte Kinder umsetzen. Seine Radpartnerin Annika Jeschke führt eine Fahrradschule am Reschensee in Südtirol und arbeitet als Bikeguide und Coach.

## Zu zweit auf Motivations-Tour

Ende August brachen beide am Chiemsee auf. Österreich begrüßte die beiden Radsportler mit anderthalb Tagen Dauerregen.

Nach der weiteren Fahrt durch Italien und Slowenien folgte mit Temperaturen zwischen 36 und 40 Grad ein heißer Ritt durch Kroatien bis nach Albanien.

## Fahrt durch wunderschöne Landschaften

Eigentlich sollte es auf der kroatischen Küstenstraße weitergehen. Doch daraus wurde nichts. Mirko Groß: „Wir hatten das Gefühl, dass die Autofahrer uns wie Luft behandelten. Mindestabstände gab es nicht und wir ahnten, dass es auf Dauer so nicht gut gehen kann. Wir wichen ins Hinterland aus und nahmen an anderer Stelle eine Route über die kroatischen Inseln. Auf beiden Strecken durchfuhren wir wunderbare Landschaften und trafen auf freundliche Einheimische.“

Montenegro, Albanien und Griechenland boten ganz neue Überraschungen, darunter verwilderte Straßenhunde. Diese Tiere sind nicht ohne Grund bei Fahrradfahrern berüchtigt. Sie leben von Essensresten und auf Müllkippen und werden oft mit Stöcken vertrieben und geschlagen. Bei mancher Begegnung dieser besonderen Art half es nur, sich den Tieren groß, stark und selbstbewusst zu zeigen, um die Vierbeiner einzuschüchtern. „Für den Extremfall hatten wir Pfefferspray dabei, denn die Gefährlichkeit einer hungrigen Meute ist nicht zu unterschätzen“, erzählt Mirko Groß weiter.

Nach dem Durchfahren von Griechenland gelangten beide schließlich vom Athener Hafen Piräus per Fähre an ihr Ziel: Kreta! —

## Möchten Sie spenden?

Wer mit einer Spende Kids Evolution helfen möchte, findet weitere Informationen auf [kids-evolution.de](https://kids-evolution.de).

Bankverbindung  
Kids Evolution gemeinnützige UG  
Volksbank Raiffeisenbank eG  
IBAN: DE07 7116 0000 0002 8748 14



Im Hintergrund die nagelneue Peljesac Brücke. Sie wurde im Juli eröffnet (Fotos: Deuter Sport GmbH, Fotograf: Florian Meinhardt)

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, wusste schon Hermann Hesse

Annika Jeschke und Mirko Groß unterwegs nach Kreta. Das Navi ist immer dabei



BIG – HALBTAGES-ARBEITSKREIS  
„Gestörter Bauablauf“

- ✓ **DATUM**  
Donnerstag, den 23. Februar 2023
- ✓ **UHRZEIT**  
10:00 bis 14:00 Uhr
- ✓ **ORT DER VERANSTALTUNG**  
Wo Sie mögen!  
Dieser Arbeitskreis findet als Online-Veranstaltung statt.
- ✓ **ARBEITSKREISLEITER**  
Ronny Ringel – Geschäftsführer der Exklusiv Innenausbau GmbH und  
Vorstandsmitglied sowie  
Stefanie Wäntig – Geschäftsführerin Trockenbau Wäntig GmbH und  
Vorstandsmitglied
- ✓ **REFERENT**  
Dipl.-Ing. (FH) Michael Depping
- ✓ **THEMEN DES ARBEITSKREISES**  
Weitere Informationen folgen!

MEHR INFORMATIONEN UNTER  
[www.big-trockenbau.de](http://www.big-trockenbau.de)

**BIG** TROCKENBAU  
AUSBAU  
Stark machen für die Zukunft

# FASSADENAUSFACHUNG MIT STAHLLEICHTBAU



### EdiWall – Stahlleichtbauwände

Bewährte, einfache und leichte Trockenbauweise für den Einsatz im Außenwandbereich. EdiWall kann ideal auf die bauphysikalischen Anforderungen Ihres Bauvorhabens abgestimmt werden. Flexibel auf Bauzeitunterbrechung reagieren – System mit wetterfester Beplankung.

Bei Fragen jeglicher Art in Bezug auf den Stahlleichtbau können Sie jederzeit unser Stahlleichtbauteam kontaktieren. Wenden Sie sich einfach per Mail an: [stahlleichtbau@protektor.de](mailto:stahlleichtbau@protektor.de)

# PROTEKTOR

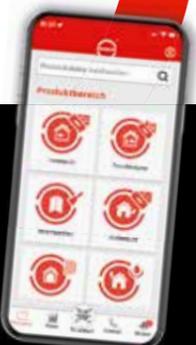
PROTEKTOR-APP downloaden:



Download on the  
App Store



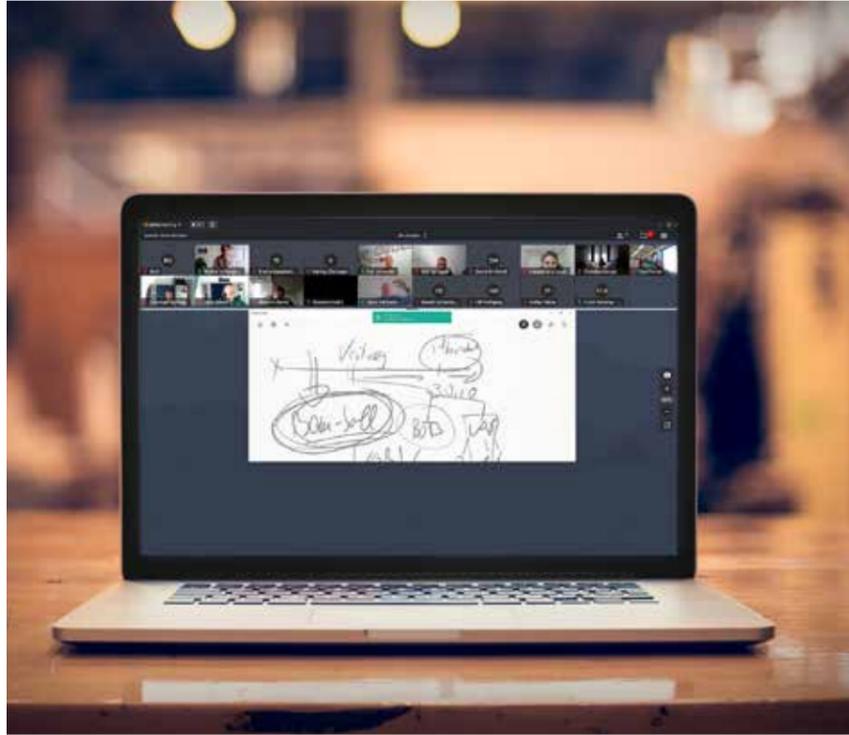
GET IT ON  
Google Play



[www.protektor.com](http://www.protektor.com)

# Nachtragsmanagement

BIG-Online-Seminar am 30. August 2022



Am 30. August 2022 fand zum ersten Mal das BIG-Online-Seminar Nachtragsmanagement statt. Begrüßt wurden alle Teilnehmer durch Dr. Bettina Schwegmann, Geschäftsführerin des Bundesverbandes in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e. V.

Das Vortragskonzept kam sehr gut an. (Foto: BIG e. V. / Fotolia)

Sie übergab nach einer kurzen Einführung an den Referenten Goetz Michaelis, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Baurecht und Architektenrecht aus Werne. Er beeindruckte die Teilnehmer mit einem besonderen Vortragskonzept. Hier wurde der Vortrag nicht wie gewohnt als Power Point Präsentation vorgestellt, sondern ganz anschaulich anhand von Skizzen und Zeichnungen.

So erklärte er das Thema „Nachtragsmanagement – Berechtigte Nachträge als Trockenbauunternehmer vorbereiten, begründen und erfolgreich beim Auftraggeber durchsetzen“ mit vielen verschiedenen Ansätzen. Er gab Erläuterungen, welche Voraussetzungen überhaupt einen Nachtrag begründen und eine grobe Übersicht bzw. Unterscheidung der unterschiedlichen Vertragsarten. Gerade bei Verträgen mit privatem Bauherrn liegt eine etwas andere

Rechtsprechung als bei einem Vertrag mit einem Generalunternehmer zu Grunde.

Es wurde angesprochen, wie bei Nachträgen mit den einzelnen Vertragsarten umzugehen ist, auch in Bezug auf die Annahme oder Beauftragung des Nachtrages, die ja nicht immer schriftlich kommt. Hierzu gab es auch ein paar Beispiele aus der Praxis für das bessere Vorstellungsvermögen.

Weiterhin gab es einige Hinweise für den zu führenden Schriftverkehr sowie Hinweise, die in den Nachtrag mit aufgenommen werden sollten (z.B. Verlängerung der Bauzeit usw.).

Ein gelungener Vortrag, um sich gerade auf rechtlichem Wege im Nachtragsbereich gut bewegen zu können und auch die Nachträge durchsetzen zu können.

Wir freuen uns schon Ihnen mitzuteilen, dass wir am 24. Januar 2023 den BIG-Online-Arbeitskreis „Nachtragsmanagement“ (S. 21) anbieten können. —

## BIG – HALBTAGES-ARBEITSKREIS „Nachtragsmanagement“

- ✓ DATUM  
Dienstag, den 24. Januar 2023
- ✓ UHRZEIT  
10:00 bis 13:00 Uhr inkl. Pause
- ✓ ORT DER VERANSTALTUNG  
Wo Sie mögen!  
Dieser Arbeitskreis findet als Online-Veranstaltung statt.
- ✓ REFERENT  
Goetz Michaelis – Rechtsanwalt und Fachanwalt für Baurecht und Architektenrecht aus Werne
- ✓ THEMEN DES ARBEITSKREISES  
Weitere Informationen folgen!

MEHR INFORMATIONEN UNTER  
[www.big-trockenbau.de](http://www.big-trockenbau.de)

**BIG** TROCKENBAU  
AUSBAU  
Stark machen für die Zukunft

# Bauvertragsrecht zur aktuellen Situation

Gesetze und Verordnungen aus Sicht der Fachunternehmer und der Sachverständigen



Foto: Graphictwister/Freepik/Kaiserwetter



Seminare / Vorträge

## Aktuelle Situation im Baugeschehen

- Rasant gestiegene Zinsen, hohe Materialpreise, Rekordinflation, wenig Fachkräfte, ausbleibende Förderungen – der Bau droht in die Krise zu rutschen.
- Projekte werden derzeit reihenweise storniert oder aufgeschoben – zu unsicher, zu teuer, zu langwierig.
- Investoren versuchen mit Tricks, Mehrkosten durch Nachunternehmen abzuwehren. Dies geschieht mit Hilfe von cleveren Projektsteuerern und Juristen.

**Packen wir es an!**



Seminare / Vorträge



## Das „neue Bauvertragsrecht“ – brauche ich dieses Wissen?

In der Vergangenheit ging doch (meistens) auch ohne diesen „neuen Kram“ alles ganz gut...

**Ja, es wird gebraucht!**

Quellen Internet



Seminare / Vorträge

## Hinweis zu Beginn

- Unternehmer sind gezwungen, im Falle einer Bauablaufstörung aufgrund der noch andauernden Pandemie oder der Lieferkettenproblematik eine auf diese Situation zugeschnittene Behinderungsanzeige an den Besteller (AG) zu richten, um mögliche Vertragsstrafen zu umgehen.
- Darüber hinaus wird dringend empfohlen, in Angeboten und neuen Verträgen ausdrücklich festzuhalten, dass aufgrund der noch nicht überwundenen Pandemie und der Lieferkettenproblematik keine Gewähr für die übliche, zügige und fristgerechte Arbeitsleistung übernommen werden kann. Ebenso ist die Forderung nach einer Vertragsstrafe nicht zu akzeptieren.



Seminare / Vorträge

## Inhalte des Seminars

- Das Bauvertragsrecht seit 2018 – für Verträge ab Januar 2019 Neuregelungen für den Unternehmer wichtig?
- Verbraucherbauvertrag nach §§ 650i bis 650o BGB
- Verbraucher + Architekt VOB/B – Verbraucher alleine BGB
- Wie vermeide ich die Planungshaftungsfalle?
- Bedenkenanmeldung – Behinderungsanzeige – keine Fehler machen!
- Geänderte Nachtragsbestimmungen – neue Kalkulation der Vergütung
- Vergütungsanpassung bei Anordnungen des Bestellers nach § 650b und § 650c BGB
- Abschlagszahlungen nach VOB/B und BGB
- Was ist überhaupt ein Mangel – Begriffe aus dem Schuldrecht
- Die richtige, wichtige Abnahme und die Zustandsfeststellung

### Interessiert am „neuen Bauvertragsrecht“?

Dipl.-Ing. Ralf Schneider bietet diese und andere Seminare und Vorträge in Präsenz oder virtuell an. Wenn Sie Interesse an einem Seminar oder Fragen an den Sachverständigen haben, melden Sie sich gerne bei ihm.

Alle Informationen finden Sie auf [www.svd-schneider.de](http://www.svd-schneider.de)

# FORUM 2022

—	Das Branchentreffen in Berlin	26
—	Nachhaltiges Bauen in der Zukunft fördern	28
—	Kurzvorstellung der Referenten vom Forum 2022	29
—	FORUM Unterstützer Verbände	33
—	FORUM Aussteller MAGNA	34
—	FORUM Aussteller AURUM	36
—	FORUM BIG Quality Award	38
—	Meinung – Josef Wollschläger über das Forum 2022	42
—	Action: Brandvorführung	44
—	Action: Fotos	45
—	Werkstatt – Produktpräsentationen und Innovation	47
—	WERKSTATTVORTRÄGE: Firmenpräsentationen	48
—	Dinner am Donnerstagabend	51
—	Special Guest Boxweltmeister Henry Maske	52
—	Besichtigung des Humboldt-Forums	54

# Das Branchentreffen in Berlin

FORUM – Zukunft Trockenbau Ausbau am 15. und 16. September 2022 in Berlin



Am 15. und 16. September 2022 fand in Berlin das dritte „FORUM – Zukunft Trockenbau Ausbau“ in Berlin statt. Zur Eröffnung kamen erneut Geschäftsführer, Inhaber, Projekt- und Bauleiter, Trockenbaumonteur und viele weitere Berufsgruppen zusammen. Rund um das Thema „Trockenbau und Ausbau“ sollte an diesen beiden Tagen ein reger Austausch mit dem Handel und der Industrie erfolgen.

Das Forum ist DIE BRANCHENVERANSTALTUNG im Trockenbau und dient als Plattform für Informationsaustausch und Vorstellung von Produktneuheiten, die in Zukunft das Bauen erleichtern werden. In den zwei Foren gab es auch dieses Mal wieder sehr interessante Vorträge.

## Neue Location

Wir folgten dem Wunsch vieler Teilnehmer des Forums 2019, das Netzwerken, die Vorträge und das gemeinsame Dinner mit anschließendem Austausch an einem Ort stattfinden zu lassen. So wurde ein neuer Veranstaltungsort gesucht, der alles unter einem Dach vereint. Die Wahl wurde schnell getroffen, da der Eventbereich im Hotel Mercure Moa in Berlin für unsere Voraussetzungen perfekt war. So hatten auch die 30 Ausstellerstände mit einer Ausstellungsfläche von 900 Quadratmeter genug Platz für ihre Präsentationen. So konnten wir auch einem weiteren Wunsch nachkommen und das Netzwerken untereinander erleichtern.

## 30 Aussteller im Atrium

Zum Jahresbeginn 2020 luden wir alle interessierten Ausstellerfirmen zu einer gemeinsamen Projektgruppe ein, bei der sich jeder Interessierte selbst ein Bild über die Location machen konnte. Diese Möglichkeit kam, genauso wie die Location selbst, sehr gut an. Mit den 30 Ausstellerfirmen aus Handel, Industrie und Fachverbänden war „Atrium“ ausverkauft. Dem „Traffic an den Ständen“ und vielen spannenden Gesprächen stand nichts mehr im Wege. Firmen, die sich zu einem späteren Zeitpunkt für einen Stand interessierten, mussten sich mit einem Platz auf der Warteliste für zusätzliche Ausstellerplätze begnügen.

Durch die direkte Nähe der Stände zueinander war nicht nur das Netzwerken mit Fachunternehmern, sondern auch mit

Spannende Vorträge und „Traffic an den Ständen“

Beste Stimmung zum Auftakt des 3. Forums – „Zukunft Trockenbau Ausbau“ in Berlin (Fotos: Konstantin Höhne)

Branchenkollegen möglich. Das platzierte Catering in der Ausstellerfläche erleichterte zusätzlich das Zusammenkommen an den Ausstellerständen.

Auch nach dem Forum 2022 wurde die glasüberdachte Ausstellerfläche als Veranstaltungsort für eine Messe hoch gelobt.

## Der erste Veranstaltungstag

Schon das Programm am ersten Veranstaltungstag war überaus abwechslungsreich und wurde zum Thema „Nachhaltigkeit“ eröffnet. Moderator Ronny Meyer sorgte mit einem emotionalen Startschuss für den Auftakt.

Anschließend folgte die Begrüßung durch BIG-Vorstandsvorsitzenden Karl Schlichter und Prof. Jochen Pfau von der VHT GmbH. Beide stellten klar, dass das Forum keine reine Netzwerkveranstaltung ist, sondern auch handfeste Informationen in den Vortragssälen „Forum Zukunft“ und „Forum Praxis“ bot. Im „Forum Praxis“ wurden neue Innovationen für den beruflichen Alltag vorgestellt, während das „Forum Zu-



kunft“ sich mit übergeordneten Themen zu Nachhaltigkeit beschäftigte.

Zu den Highlights des ersten Tages gehörten der Vortrag von Prof. Braungart zum „Cradle to Cradle“- Konzept mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit, sechs Werkstatt-Vorträge (S. 47–50) moderiert von Markus Langenbach, stellv. Leitung der Geschäftsbereiche Bauen und Handelsmedien Verlagsgesellschaft Rudolf Müller GmbH & Co. KG, die Verleihung des BIG Quality Awards (S. 38–41) in der Ausstellerfläche und zum Abschluss das gemeinsame Dinner (S. 51) mit Netzwerkmöglichkeiten.

## Der zweite Veranstaltungstag

Am zweiten Tag gab es neue Ausblicke auf die Trockenbranche und ihre Zukunft. Hierzu referierte Dr. Bettina Schwegmann,

BIG-Geschäftsführerin, das BIG-Zukunfts- und Kernprojekt der großen strategischen

„Das Forum ist eine Fortbildungsveranstaltung auf der einen Seite, aber insbesondere eine Netzwerkveranstaltung für alle Beteiligten der Trockenbaubranche.“

Karl Schlichter

Entscheidung für den Trockenbaumeister in der Handwerksordnung.

Den Abschluss machte Gentleman und Boxweltmeister Henry Maske mit seinem Motivationsvortrag „Nur wer aufgibt, hat

verloren.“, der für viele begeisterte Gesichter sorgte (S. 52–53).

Nach der offiziellen Verabschiedung und den Danksagungen an alle Beteiligten durch Karl Schlichter und Prof. Pfau, folgte das Begleitprogramm in Form einer Besichtigung des Humboldt-Forums (S. 54–55). Während einer einstündigen Führung tauchten die Teilnehmer ein Stück in die Berliner Geschichte ein. „Auf den Spuren der Geschichte – Führung zur Geschichte des Ortes“ so der Titel dieser Führung, die viel Neues und Geschichtliches zum jetzigen Neubau des Humboldt Forums bot.

Für alle, die einen Rückblick Revue passieren lassen möchten, wurde ein Abschlussvideo mit vielen schönen Sequenzen auf der Forums Homepage unter: [www.zukunft-trockenbau.de](http://www.zukunft-trockenbau.de) eingestellt.

FURAL  
Systeme in Metall  
fural.com

WIR SIND  
STRECKMETALLDECKEN

fural.com

FURAL  
METALIT  
DIPLING

# Interessantes und vielseitiges Vortragsprogramm an beiden Veranstaltungstagen

## Nachhaltiges Bauen in der Zukunft fördern

Auch beim dritten Forum wurde zu umfassenden Themen referiert. Nachhaltigkeit und Ressourcensparen waren vorherrschende Vortragsinhalte und sind aktueller denn je! Ebenso schwierig gestalten sich die Probleme zur aktuellen Rohstoffversorgung, zu den Lieferketten und dem bestehenden Fachkräftemangel.

Für „die Familie der Trockenbaubranche“ waren viele Themen die Chance, Neuigkeiten zu entdecken und zu erfahren und sich vor allem weiterzubilden.

### Donnerstag, 15.09.2022

Ablauf	FORUM ZUKUNFT Moderation: Ronny Meyer	FORUM PRAXIS Moderation: Markus Langenbach
12:00 – 12:20 Uhr	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr.-Ing. Jochen Pfau/VHT GmbH Karl Schlichter/B.Schlichter GmbH & Co. KG	
12:25 – 12:55 Uhr	<b>Alternativen zu Gipssystemen – Grenzen der Substitution</b> Prof. Dr.-Ing. Jochen Pfau/ Technische Hochschule Rosenheim, VHT GmbH	<b>„Abweichungen“ im Trockenbau – bewusste Chance statt unbewusstes Risiko</b> Hanno Werning/ Technische Hochschule Rosenheim
14:00 – 14:30 Uhr	<b>Arbeitswelten neu gedacht – „Zoom Out“ Perspektiven</b> Raphael Gielgen/VITRA AG	<b>Werkstatt mit Moderation: Neues und Innovationen aus dem Trockenbau</b> Eclisse GmbH/WIR e.V. / Knauf Gips KG / OWA-Odenwald Faserplattenwerk GmbH/ Deutsche Rockwool GmbH & Co. KG und ROCKWOOL Rockfon GmbH/ Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
14:35 – 15:05 Uhr	<b>Licht und Decke</b> Walter Bamberger/Ingenieurbüro Bamberger GmbH	
16:10 – 16:40 Uhr	<b>Kreislaufwirtschaft im raumbildenden Ausbau – aktuelle und zukünftige Herausforderungen für die Praxis</b> Annette von Hagel/reisource Gemeinnützige Stiftung	<b>Digitale Bauplanung</b> Andreas Klingerbeck/Digitale Bauplanung A.K.
16:45 – 17:30 Uhr	<b>Cradle to Cradle</b> Prof. Dr. Michael Braungart/Braungart EPEA, Internationale Umweltforschung GmbH	
17:30 – 18:30 Uhr	<b>Preisverleihung des BIG Quality Awards in der Ausstellerfläche</b>	
19:00 – 23:00 Uhr	<b>Abendveranstaltung mit Kongressdinner im hauseigenen Restaurant</b>	

### Freitag, 16.09.2022

Ablauf	FORUM ZUKUNFT Moderation: Ronny Meyer	FORUM PRAXIS Moderation: Markus Langenbach
09:10 – 09:20 Uhr	<b>Der Trockenbaumeister in der Handwerksordnung</b> Dr. Bettina Schwegmann/Bundesverband in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e. V.	
09:20 – 09:50 Uhr	<b>Podiumsdiskussion Ronny Ringel/Vorstand Bundesverband in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e. V. Guido Schiller/Berufsförderungswerk der FG Bau Berlin und Brandenburg</b>	<b>Sind Sie noch behindert oder machen Sie schon Ansprüche aus Bauzeitverzögerung geltend?</b> RA Daniel Ring/Syndikusrechtsanwalt, Wirtschaftsjurist
09:55 – 10:25 Uhr	<b>Marktausblick 2023 – Wie entwickelt sich die Nachfrage?</b> Martin Langen/B+L Marktdaten GmbH	<b>Führungskompetenz</b> Ralf Thießen/GEFAS Gesellschaft für Akustik und Systembau mbH, Beiratsmitglied beim Bundesverband in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e.V.
11:30 – 12:30 Uhr	<b>Nur wer aufgibt, hat verloren</b> Special Guest Gentleman Henry Maske	
12:30 – 12:45 Uhr	<b>Verabschiedung aller Teilnehmer mit Danksagung</b>	
14:30 – 16:30 Uhr	<b>Shuttleservice zur Besichtigung des Humboldt Forums</b>	

# Kurzvorstellung der Referenten vom Forum 2022

## Die Expertinnen und Experten des diesjährigen Forums

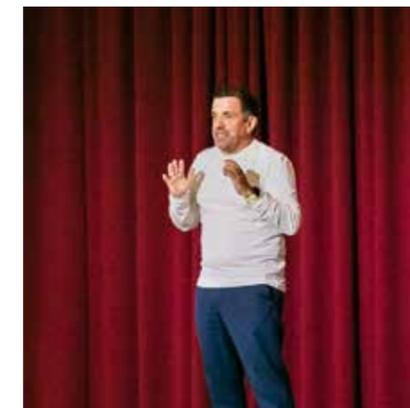


**Prof. Dr.-Ing. Jochen Pfau, Mitglied der Geschäftsführung bei VHT Darmstadt** und seit 2006 Professor im Studiengang Innenausbau an der Technischen Hochschule Rosenheim. Er ist Mitautor des Standardwerks „Trockenbau-Atlas“ sowie weiterer Fachbücher und Publikationen in den Bereichen Trockenbau und Sanierung.

### MODERATION



**Ronald Meyer, deutscher Bauingenieur, Autor, Fernsehmoderator und Musiker** Seit 20 Jahren setzt er sich für die Energieeinsparung durch Modernisierung ein. Das Forum moderiert er bereits seit 2017.



**Raphael Gielgen, Head Research & Trend Scouting bei Vitra AG**

Alle reden über den Arbeitsplatz der Zukunft. Die Welt ist sein Arbeitsplatz, die Zukunft sein Forschungsgebiet. Kaum jemand kann mehr über den Arbeitsplatz berichten als Raphael Gielgen.



**Dipl.-Ing. Walter Bamberger, Geschäftsführer des Ingenieurbüros Bamberger GmbH & Co. KG**

Mit seinem Unternehmen ist er Spezialist in der „Lichtarchitektur“ und mehrfacher Preisträger von Auszeichnungen in Wettbewerben mit Schwerpunkt Licht. Zudem ist er Jurymitglied in Preisgerichten bei Architektur-Wettbewerben.



**Dipl. Ing. Annette von Hagel, geschäftsführende Vorständin der reisource gemeinnützige Stiftung e.V. und Architektin.**

Sie kombiniert in ihrer Tätigkeit aus Forschung, Beratung und IT-Systementwicklung für Nachhaltigkeit und Lebenszyklusbetrachtung zukunftsfähige Städte und Gebäude.

(Fotos: Konstantin Höhne)

#### KEYNOTE SPEAKER UND SPECIAL GUEST



**Prof. Dr. Michael Braungart, Gründer und wissenschaftlicher Geschäftsführer von EPEA**

Entwickler des Cradle to Cradle-Konzeptes.



**Dr. Bettina Schwegmann, Juristin, Geschäftsführerin des Bundesverbands in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e.V. und des Bundesverbands Brandschutz e.V.** Seit fast zwanzig Jahren als Geschäftsführerin tätig. Zunächst als Hauptgeschäftsführerin des Bundesinnungsverbands der Tischler und Schreiner, danach als Geschäftsführerin von stahlverarbeitenden Verbänden und eines Arbeitgeberverbands.

#### MODERATION



**Markus Langenbach, Stellvertretende Leitung der Geschäftsbereiche Bauen & Handelsmedien der Verlagsgesellschaft Rudolf Müller GmbH & Co. KG.** Abschluss Magister Atrium an der Universität Siegen.



**Dipl. Betriebswirt Martin Langen, Geschäftsführer der B + L Marktdaten GmbH** Seit 1998 Dozent für Marktforschung an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.

(Fotos: Konstantin Höhne)



**Dipl.-Ing. (FH) Hanno Werning, Angestellter an der Technischen Hochschule Rosenheim und seit 2022 im Zentrum für Forschung, Entwicklung und Transfer**

Studierte nach seiner Zimmerer-Lehre „Holzbau und Ausbau“. Er berät freiberuflich zu Bauproduktenrecht, Statistik und Brandschutz im Innenausbau und ist als Fachautor und Dozent aktiv.



**Andreas Klingerbeck, Geschäftsführer vom Planungsbüro Digitale Bauplanung**

Er ist staatlich geprüfter Bautechniker, Projektleiter und Vertriebsleiter.

Sein Antrieb ist frei nach dem Zitat von Abraham Lincoln: „Wenn ich acht Stunden Zeit hätte, einen Baum zu fällen, würde ich sechs Stunden die Axt schleifen!“



**Podiumsdiskussion mit Guido Schiller (r.), Stuckateurmeister, Ausbilder Trockenbaumonteure beim Berufsförderungswerk der Fachgemeinschaft Bau Berlin Brandenburg Gemeinnützige GmbH, Brandschutzbeauftragter und Ronny Ringel (l.) Gepr. Industriemeister Akustik & Trockenbau und Geschäftsführer der Exklusiv Innenausbau GmbH, BIG-Vorstandsmitglied in der Funktion als Schatzmeister**

(Fotos: Konstantin Höhne)

**work smart.**

MADE IN GERMANY

**flextos**

**So schneiden + fräsen Sie Gipskartonplatten einfach, schnell + kostengünstig**

mit flextos SUPERCUT Fräs-/Sägetischen

Auch als mobile Version  
**SUPERCUT XPM** erhältlich!



**JETZT TESTEN!**

Bei Ihnen vor Ort (wir kommen mit dem **work-smart-Truck**) oder **bei uns im work-smart-Center** (einfach Termin buchen).

Weitere Informationen:  
**flextos GmbH** | Tel.: 08031 23388-60 | [info@flextos.com](mailto:info@flextos.com) | [flextos.com](http://flextos.com)

# FORUM Unterstützer Verbände

Wir bedanken uns bei den Verbänden!



**Daniel Ring, Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) und Wirtschaftsjurist, Volljurist.**  
In der Vergangenheit Moderatorentätigkeit für den BIG-Arbeitskreis „Gestörter Bauablauf“ beim Bundesverband in den Gewerken Ausbau und Trockenbau e. V. mit der Auseinandersetzung spannender Spezialthemen des privaten Baurechts.



**Ralf Thießen, Multi-Unternehmer in verschiedenen Branchen, Meister im Handwerksunternehmen (GEFAS Gesellschaft für Akustik und Systembau mbH).**  
Unterstützt den Bundesverband in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e. V. mit seinem Engagement im Beirat

## SPECIAL GUEST & GENTLEMAN BOXER



**Henry Maske, Boxweltmeister, Unternehmer, Stiftungsgründer „A place for kids“.**

1988 Olympiasieger und 1989 Amateur-Weltmeister, 1993 zum „Sportler des Jahres“ und sowohl 1995 als auch 1996 zum „Boxer des Jahres“, 1995 den „Bambi“, 1995 und 1996 den „Goldenen Löwen“ und 1997 die „Goldene Kamera“, 2012 wurde er mit dem wichtigsten deutschen Sportpreis, der „Goldenen Sportpyramide“ der Stiftung Deutsche Sporthilfe für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Aufgenommen in die Hall of Fame des deutschen Sports als Sieger in 30 von insgesamt 31 Kämpfen.

2001 wurde Maske mit dem Bundesverdienstkreuz von Bundespräsident Johannes Rau geehrt.

Das „Forum 2022 – Zukunft Trockenbau Ausbau“ wurde unterstützt durch:

- DIVB e. V. – Deutsches Institut für vorbeugenden Brandschutz e. V.
- Gütegemeinschaft Trockenbau e. V.
- BIEF e. V. – Bundesverband Innenausbau, Element- und Fertigbau e. V.
- HDH e. V. – Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und Kunststoffe verarbeitenden Industrie und verwandter Industrie- und Wirtschaftszweige e. V.
- bvbv e. V. – Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e. V.
- BVB e. V. – Bundesverband Brandschutz e. V.
- BVF e. V. – Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e. V.
- BAF e. V. – Bundesverband Ausbau und Fassade im ZDB

Das Verbändekonzept war beim Forum 2022 – „Zukunft Trockenbau Ausbau“ neu!



# FORUM Aussteller MAGNA

Wir bedanken uns bei den Ausstellern für Ihre Unterstützung!



(Fotos: Konstantin Höhne)



# UPMANN UniSpace

Brandschutz Revisionsverschluss  
für Wand und Decke

Feuerwiderstandsdauer 30/90 Minuten

1 Produkt - 4 Anwendungen:

- Schachtwände einseitig beplankt
- Trennwände beidseitig beplankt
- Massivwände
- abgehängte Unterdecken (niveaugleich/ höhenversetzt)



schnelle & einfache  
Montage

Hier geht's zu unseren Produktinfos:



Montagevideos



Downloadbereich

## Die Eine für „fast“ alles!

# FORUM Aussteller AURUM

Wir bedanken uns bei den Ausstellern für Ihre Unterstützung!



(Fotos: Konstantin Höhne)

# FORUM BIG Quality Award

Verleihung des BIG Quality Awards



Die Verleihung des BIG Quality Awards stellte in diesem Jahr ohne Frage eines der Highlights des Forums dar. Es wurde eine ganz besondere Verleihung, wurden doch erstmals in der Geschichte des BIG insgesamt 17 Preisträger aus drei Jahren geehrt! Die Moderation übernahm das BIG-Vorstandsmitglied Norbert Meier.

Direkt nach dem Ende des Vortrages von Professor Braungart versammelten sich alle Teilnehmer wieder in der Ausstellerfläche, um dort gemeinsam mit einem Glas Sekt die Preisträger des BIG Quality Awards zu feiern.

Mit einem spannungsgeladenen Intro begann die Veranstaltung und es blieb Zeit, die letzten Gespräche zu beenden. Norbert Meier stellte im Verlauf der Veranstaltung jede prämierte Baustelle einzeln vor und zeigte jeweils anschauliche Fotos der Bauprojekte.

Mit Hilfe von fleißigen Helfern überreichte Norbert Meier nach einer ausführlichen Würdigung der Leistung und Gratulation den BIG Quality Award an die Gewinner. Hinzu kam jeweils ein Präsent, welches freundlicherweise von der Firma Drywalltec zur Verfügung gestellt wurde. Und natürlich bekam jeder Gewinner auch seinen Moment auf der Bühne in der Ausstellungsfläche.

Der Bundesverband in den Gewerken

Trockenbau und Ausbau e. V. gratuliert allen Preisträgern zum BIG Quality Award herzlichst und wünscht weiterhin viel Erfolg bei den täglichen Aufgaben!



## Was ist der BIG Quality Award?

Der BIG Quality Award ist ein Qualitätswettbewerb für Mitglieder des Bundesverbandes in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e. V.

Im Rahmen des Wettbewerbs werden die für eine Begutachtung beim BIG angemeldeten Baustellen vor Ort einer intensiven Untersuchung durch einen ver-

Beim BIG Quality Award wurden coronabedingt 17 Pokale aus drei Jahren vergeben  
(Foto: Konstantin Höhne)

eidigten Sachverständigen unterzogen und systematisch nach einem Kriterienkatalog bewertet. Alle Untersuchungsergebnisse werden in einem Punktesystem zusammengeführt. Die erreichte Punktzahl bestimmt

In der Vergangenheit wurde der BIG Quality Award immer bei der Mitgliederversammlung des BIG e. V. verliehen. Erstmals fand die Verleihung nun im Rahmen des Forums – Zukunft Trockenbau Ausbau statt.

die Platzierung beim BIG Quality Award.

Die Baustellenprüfung erfolgt in einer von drei Kategorien, was bedeutet, dass insgesamt DREI Awards verliehen werden. So hat jeder Teilnehmer in den einzelnen Kategorien dieselbe Voraussetzung. Neben Punkten wie zum Beispiel die Baustellen-einrichtung oder der Schwierigkeitsgrad der Baustelle, wird in den folgenden drei Kategorien geprüft:

- Kategorie I Decken/Wänden/Böden
- Kategorie II Decken/Wände oder Decken/Böden oder Wände/Böden
- Kategorie III Decken oder Wände oder Böden

Die Teilnahme bringt den Unternehmen viele Vorteile. So bietet der detaillierte Prüfbericht, der Ergebnis jeder Baustellenüberprüfung ist, zahlreiche Ansätze für eine selbstkritische Analyse.

Die Beurteilung durch einen neutralen Dritten zeigt gegebenenfalls Schwachstellen auf, die im Unternehmen bisher nicht wahrgenommen wurden. So bietet sich den Unternehmen die Möglichkeit, entsprechende Verbesserungen vorzunehmen und auch ihre Mitarbeiter in diesen Bereichen weiterzubilden.



Moderator und BIG-Vorstandsmitglied Norbert Meier lobte zu recht die Gewinnerbaustellen

Die Gruber-Gruppe freute sich sehr, denn sie gewannen in allen drei Kategorien

Das Glas Sekt für den feierlichen Anlass durfte nicht fehlen



## Gewinnerliste BIG Quality Award 2022

### Kategorie I

Platz	Firma	Bavorhaben
1	Gruber Innenausbau-Holzbau GmbH	Gebäude E der Regierung der Oberpfalz
2	DTB-Donau-Trocken-Bau GmbH	Hotel „Post“ Zusmarshausen

### Kategorie II

Platz	Firma	Bavorhaben
1	CR Innenausbau GmbH	Steinkirchen 4 Aßling
1	Merkel Trockenbau GmbH	ECAP Forschungszentrum Erlangen
2	Gruber Innenausbau-Holzbau GmbH	Grundschule Grafing München
2	B. Schlichter GmbH & Co. KG	Löwenstein Steinbach
3	Exklusiv Innenausbau GmbH	August-Hermann-Werner-Schule Markgröningen
3	B. Schlichter GmbH & Co. KG	DFB-Akademie Frankfurt
3	Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH	SWZ München
3	Trockenbau Wäntig GmbH	DRK-Krankenhaus Chemnitz

### Kategorie III

Platz	Firma	Bavorhaben
1	Gruber Innenausbau-Holzbau GmbH	Quartier Isarring Erlangen
2	Hillebrand Huber GmbH	Malteser 2. BA Augsburg
3	Gruber Innenausbau-Holzbau GmbH	MPI Garching
3	Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH	SLK – Klinikum Heilbronn
3	Abel Akustik GmbH & Co. KG	Circus Roncalli Köln
3	Gruber Innenausbau-Holzbau GmbH	Grund- und Mittelschule Oberding
3	DTB-Donau-Trocken-Bau GmbH	Sonepar Nürnberg



1. Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH
2. Abel Akustik GmbH & Co. KG
3. Merkel Trockenbau GmbH
4. Gruber Innenausbau-Holzbau GmbH
5. Exklusiv Innenausbau GmbH
6. B. Schlichter GmbH & Co. KG
7. Trockenbau Wäntig GmbH



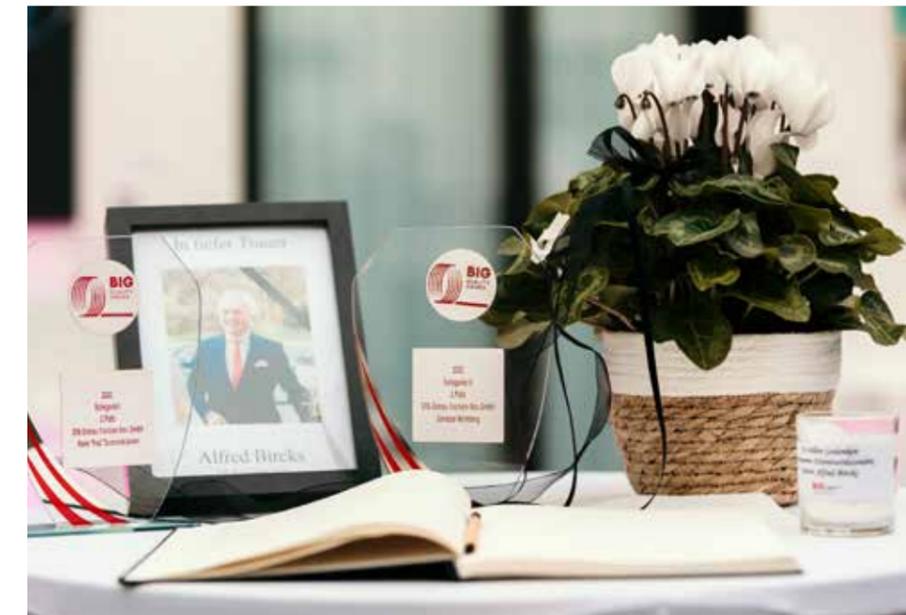
Leider konnten wir den Gewinnerfirmen CR Innenausbau GmbH und Hillebrand Huber GmbH ihren Pokal nicht persönlich vor Ort überreichen. Wir haben die Pokale inklusive der Präsente nach dem Forum 2022 auf dem Postweg zugeschickt (Fotos: BIG e. V./ Konstantin Höhne)

Auch die Firma DTB Donau-Trocken-Bau GmbH gewann zwei Pokale. Leider mussten alle Mitarbeiter den Besuch zum Forum 2022 kurzfristig absagen.

Dass der Firma und seinen Mitarbeitern noch kurz vor dem Besuch des Forums der Schicksalsschlag mit dem Tod Ihres Geschäftsführers und Vaters Alfred Bircks ereilte, hatte niemand erwartet. Da er seit vielen Jahren dem BIG sehr zugewandt war, beschloss der Vorstand, dass alle Teilnehmer des Forums vor Ort in einem ausgelegten Kondolenzbuch Beileidsbekundungen und Gedanken niederschreiben konnten.

Wir gedenken seinem Engagement als BIG-Gründungsmitglied und seinem Ehrenvorsitz in unserem Verband. Alfred Bircks wird uns im BIG e. V. sehr fehlen!

Im Andenken an sein Wirken und Leben finden Sie seinen Nachruf auf Seite 78–79



# Meinung

Josef Wollschläger über das Forum 2022



Wir haben auf dem Forum 2022 bereits viel Feedback eingesammelt und möchten Ihnen das Statement von Josef Wollschläger, Abteilungsleiter Trockenbau, B. Schlichter GmbH & Co. KG auf keinen Fall vorenthalten!

## Lesen Sie selbst:

Josef Wollschläger: „Ich finde das diesjährige Forum war ein voller Erfolg. Gute Vorträge der Gastredner sowie der Industriepartner. Die Beiträge wurden kurz und knapp rübergebracht und man konnte jederzeit den jeweiligen Themen ohne weiteres folgen.“

In den Pausen hatte man genügend Zeit, sich auf den Ausstellungsständen umzusehen und um dann bei Bedarf detaillierte Fachgespräche mit den Partnern zu führen. Dieses konnte jetzt endlich auch wieder „Face to Face“ erfolgen, was fürs Netzwerken einfach nur gut war.

Lobend erwähnen möchte ich noch die Auswahl der Location. Die Größe war optimal und auch das alles an einem Ort war, ist absolut positiv zu erwähnen. So musste man nach dem Netzwerken am Donnerstagabend nicht noch quer durch die Stadt fahren, sondern konnte bequem auf sein Zimmer gehen.

Das wir dann beim BIG-Quality-Award noch einen 2. und einen 3. Platz erlangt haben, war natürlich großartig und wir konnten unser Unternehmen dadurch einmal mehr präsentieren (Fotos: Konstantin Höhne)

Wir waren fast mit unserem gesamten Trockenbauteam vor Ort und alle haben mir diese Veranstaltung als absolut lohnend und ein Muss für jeden Trockenbauer bezeichnet.

Ich darf behaupten nach drei Jahren Pause dürften alle Aussteller sowie Teilnehmer mit der Organisation, dem Ablauf und dem umfassenden Programm mehr als zufrieden gewesen sein. Wir waren es auf es auf jeden Fall

und freuen uns jetzt schon auf eine weitere Auflage dieses Forums.

Ein großes Dankeschön geht ans gesamte Team des BIG für die tolle Organisation dieser beiden Tage.“



Part of ROCKWOOL Group

## Ausdrucksstarkes Design. Hervorragende Akustik.

### Wir stellen vor: Rockfon® Canva

Schaffen Sie ein starkes Statement und brillante Akustik in einem einzigen Designelement. Rockfon Canva Akustikelemente sind in einer ausgewählten Palette von 34 wunderschönen Farben erhältlich, die das Wohlbefinden fördern. Darüber hinaus können sie auch individuell gestaltet werden, um der Stimmung, der Funktion oder dem Zweck eines jeden Raums gerecht zu werden.

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf!  
[soundsbeautiful.com/de](https://soundsbeautiful.com/de)



Sounds Beautiful

## Action: Brandvorführung

Arnold Brandschutzglas zeigte auf dem Parkdeck, was in ihm steckt



Wie der Firmenname es schön verrät, stellt die Firma Arnold Brandschutzglas Vertriebs- GmbH & Co. KG Brandschutzglas her, welches heute multifunktional ist. Es erfüllt damit mehr als die klassischen Aufgaben eines Isolierglases. So schützt es Gebäude, sowie die sich darin befindenden Menschen und Werte, vor Feuer, Rauch und Hitzestrahlung.

Die Firma Arnold Brandschutzglas Vertriebs- GmbH & Co. KG war ebenfalls Aussteller auf dem Forum 2022 (Fotos: Konstantin Höhne)

Bereits zum Forum 2019 erfreute uns die Firma Arnold Brandschutzglas mit einer Sondervorstellung im Außenbereich. Da das Thema Brandschutz ein großes und interessantes Thema ist, wurde kurzerhand auf dem Parkdeck vom Hotel ein Brandversuch aufgebaut.

Mit Hitzezufuhr durch eine Brandschutzscheibe demonstrierte Matthias Schulz (Vertriebsleiter) allen Anwesenden den großen Schutz dieser Scheibe und das ängstliche Häschen konnte unversehrt seinem Besitzer zurückgegeben werden.

Für diese spontane, aber sehr interessante Programmeinlage recht herzlichen Dank an die Firma Arnold Brandschutzglas – hier besonders an Matthias Schulz.

Auch in diesem Jahr beeindruckte die Firma Arnold Brandschutzglas Vertriebs-GmbH & Co. KG mit einer hitzigen Livevorführung vor Ort



## Action: Fotos

Richtig für neue Mitarbeiter werben!

Die Suche nach geeigneten Mitarbeitern gehört aktuell zu den drängendsten Herausforderungen unserer Mitgliedsunternehmen.

Auf dem Forum wurde in Zusammenarbeit von BIG e. V. und der ieQ-Gruppe allen Besuchern die Möglichkeit gegeben, sich und ihr Team professionell für die Bewerbung neuer Mitarbeiter fotografieren zu lassen. Der Stand wurde gut besucht und auch wir nutzten die Chance zur Mitarbeitersuche beim BIG e. V. Die Bilder wurden allen Teilnehmern nach der Veranstaltung zur weiteren rechtfreien Nutzung digital und kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Der BIG e. V. sucht ebenfalls (Foto: BIG e. V.)



JW JELD-WEN  
DOOR SOLUTIONS

## EXPERTLACK WILLKOMMEN IN DER NEUEN KLASSE

ExpertLack ist: Unser neues Spritzlack-Sortiment. Mit vier neuen Modellreihen in modern stilvollem Design und insgesamt 34 Varianten. ExpertLack ist aber vor allem ein Statement. Ein Statement in Form und Design. Erfahren Sie jetzt mehr.





## Werkstatt – Produktpräsentationen und Innovation



Am 15. September wurden im Forum Praxis die Werkstattvorträge präsentiert.

Alle Aussteller hatten die Möglichkeit, einen der begehrten Vorträge zu Produktvorstellungen in der Werkstatt zu erwerben. Das Angebot fand großen Zuspruch und wurde von folgenden Firmen gewählt:

- ECLISSE GmbH
- Knauf Gips KG
- WIR e. V.
- OWA – Odenwald Faserplattenwerk GmbH
- Deutsche Rockwool GmbH & Co. KG und ROCKWOOL Rockfon GmbH
- Hörmann KG Verkaufsgesellschaft

Die Unternehmen präsentierten in der Werkstatt „Neues und Innovationen aus dem Trockenbau“ im 10-Minuten-Takt neue Trockenbaulösungen, neue Produkte, zukünftige Ziele oder aktuelle Aufgaben und Erfolge. Die kurzen und knackigen Vorträge wurden von den firmeneigenen Profis vorgetragen.

Für die Vorträge wurde das Vortragsformat im Pecha Kucha- Stil gewählt, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Diese Vortragsversion ist eine Königsdisziplin, da sie die Schnelligkeit nach Zeit vorgibt und keine Textfolien, sondern nur Bildfolien erlaubt. Gekonnte Performance war hier also notwendig!

Die Moderation übernahm Marcus Langenbach vom RM-Verlag, der die Vorträge auch kurz inhaltlich zusammenfasste. —

# WERKSTATTVORTRÄGE: Firmenpräsentationen

im Vortragsformat Pecha Kucha



Vortrag: WIR für Ausbau und Trockenbau e. V.



Gegründet wurde WIR im Jahr 2016 mit 7x Verbände aus Herstellerkreisen von Fachunternehmern und Baustoff-Fachhandel. Der Verbandssitz befindet sich im Verbändehaus am Weidendamm in Berlin und

Geschäftsführer ist Michael Hölker. Im Vorstand des Verbandes sitzen Frau Katharina Metzger, Vorsitzende, Metzgergruppe Dortmund, geschäftsführende Gesellschafterin, Thomas Schmid, stv. Vorsitzender, Gipserschmid, Baden Baden, geschäftsführender Gesellschafter, Jürgen Engels, Schatzmeister, Bereichsleiter Trockenbau, Eurobaustoff Handelsgesellschaft und Beiratsmitglied im BIG e. V., Hartmut Goldboom, Direktor mit Generalvollmacht, Hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG, Fr. Dr. Bettina Schwegmann, Geschäftsführerin im Bundesverband in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e. V., Prof. Dr. Jochen Pfau, Hochschule Rosenheim sowie Karl Schlichter, 1. Vorsitzender des Bundesverbandes in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e. V. und Vorstandsmitglied der Gütegemeinschaft Trockenbau e. V.

WIR hat es sich zur Aufgabe gemacht, innovative Bauweisen im Ausbau und Trockenbau zu fördern und möchte die Trockenbauweise weiterentwickeln – qualitativ hochwertig und besonders wirtschaftlich. Der WIR ist offen für alle Systeme und engagiert sich darüber hinaus für Fortbildungen und Schulungen.



Katharina Metzger, Vorsitzende, Metzgergruppe Dortmund, geschäftsführende Gesellschafterin



BIG-Mitglied

Vortrag: Creating a world that sounds good to everyone



Als Rockfon begonnen hat, die weltweit effektivsten Akustiklösungen zu entwickeln, stand der Mensch im Fokus. Das war die Inspiration für ein umfassendes Sortiment an attraktiven Farben und Stilen. Es hat geholfen, über

den Horizont der Akustik hinauszublicken und Produkte zu entwickeln, die den visuellen Komfort verbessern, das Tageslicht reflektieren, beständig gegenüber Feuchtigkeit sind und keinen Nährboden für Bakterien bilden. Ihr Antrieb ist weiterhin das menschliche Wohlbefinden durch Innovationen zu verbessern und steht damit im Mittelpunkt – bei allem was Rockfon tut. So steht Wohlbefinden stets im Mittelpunkt – bei allem, was Rockfon tut. Ihre attraktiven akustischen Lösungen bringen Konzentration in Klassenzimmer, Freude zu Veranstaltungsorten, Sicherheit in Industriegebäude und Heilung in Krankenhäuser. All dies wird durch ihre vier Grundwerte der Qualität, dem Vertrauen, der Nachhaltigkeit und der Innovation untermauert. Die Firma verfügt über ein umfangreiches Produktportfolio, welches in den jeweiligen Einsatzbereichen wie im Büro, im Bildungswesen, im Gesundheitswesen, der Freizeit, des Einzelhandels und Industrie zum Einsatz kommt. Die Lösungen von Rockfon steigern das Wohlbefinden und sorgen für Schallabsorption, Schalldämmung, Oberflächenbeständigkeit, Hohe Lichtreflexion sowie Brandschutz und Hygiene. Alle Rockfon Produkte sind in den Stufen Bronze und Silber Cradle to Cradle-zertifiziert. Das bedeutet, dass Sie mit Ihrer Entscheidung für Rockfon ein echtes Engagement für eine nachhaltigere Zukunft erhalten. Die Cradle-to-Cradle-Zertifizierungen werden auch von LEED v4 und WELL anerkannt und helfen Ihnen, mehr Punkte in diesen Programmen zu sammeln.



Roman Klis, Business Development Manager



BIG-Mitglied

Vortrag: ECLISSE Innenwand – Schiebetürsysteme



ECLISSE Schiebetüren ist der Spezialist für hochwertige Innenwand-Schiebetürkästen und Glasschiebetüren und bietet hochflexible Systemlösungen (S. 62 – 63) an! Die Systemlösungen sind in der Lage sich

den unterschiedlichsten Gegebenheiten anzupassen. Sie werden wegen ihrer platzsparenden Funktion sehr geschätzt. Sie sind eine hervorragende Idee, um Fächer, begehbare Schränke, Abstellräume und Betriebsräume diskret zu trennen. Darüber hinaus verleihen die ECLISSE Schiebe- und Glasschiebetüren der Umgebung vor allem in den größeren Versionen eine moderne und gestalterische Note und verwandeln diese in einen großen offenen Raum. Die Vorteile hierbei sind: das Platz sparen und Aufwerten Ihres Wohnraums; die hochgradig innovativen Türlösungen, die wie von Geisterhand in der Wand verschwinden; die Türsysteme wie z. B. CIRCULAR, die von selbst bei geschwungenen Wänden bzw. Räumen verbaut werden; die barrierefreien Türlösungen in Form eines flexiblen Innenraum-Schiebetür-Einbauelements; die leicht zu installierenden Schiebetür-Einbaukasten; die beim Einbau eines Innenbereich-Schiebetürkastens die gesamte Wandfläche für Möbel nutzbar machen und die eleganten und funktionalen Türlösungen wie z. B. TELESKOP, die sogar als Raumteiler verwendet werden können.

ECLISSE bietet Innenarchitekten, Planern, Raumgestaltern und Privatleuten eine vielseitige Produktlinie für hochwertige Schiebetürelemente, die geräuschlos und beinahe unsichtbar in der Wand verschwinden. Die intelligenten Innenraum-Schiebetürkästen von ECLISSE sind eine elementare Bereicherung für alle Raum- und Baukonzepte, welche das Besondere suchen. ECLISSE hat die passende Innenwand-Schiebetüren, für ein platzsparendes Wohnraumkonzept! ECLISSE Produktionsprozesse sind nach EN 9001 (Technik), 18001 (Sicherheit) und 14001 (Umweltschutz) zertifiziert.



Max Fabigan, Grafik & Multimedia



BIG-Mitglied

Vortrag: Deckensysteme von OWA – Mehr Sicherheit und Wohlbefinden



Seit mehr als 70 Jahren entstehen bei OWA mit Neugier und Leidenschaft Deckensysteme in vollendeter Form, die nachhaltig für mehr Sicherheit und Wohlbefinden sorgen. OWA verbindet Tradition mit Innovation und

steht mit ausgezeichneten Produkten, engagierten Mitarbeitern und durchgängiger Serviceorientierung für höchste Qualität Made in Germany. Mit eigenen Vertriebsgesellschaften und einem engen Partnernetzwerk ist OWA weltweit aktiv. Gemeinsam stellen sie die Leidenschaft für ganzheitliche Deckenlösungen täglich unter Beweis. Sie stellen höchste Ansprüche an zeitgemäßes Design, individuell optimierbare Bau- und Raumakustik, Brandschutz, Hygiene, Feuchtebeständigkeit, Raumluftqualität und Klimatisierung. OWA schafft Atmosphäre. Der Einsatz ihrer Produkte schafft Werte im Raum. OWA verfügt über ein umfassendes Produktportfolio für ein gesundes Raumklima nach dem Vorbild der Natur (Produktvorstellung, Seite 56 – 57). Dank wegweisendem Energie- und Recyclingkonzept ist OWA mit European Green Award und Green Product Award bereits mehrfach für seine Nachhaltigkeit ausgezeichnet worden. OWA verwendet einen eigenen Rohstoff, die OWA-Mineralwolle. Diese wurde mit dem RAL-Gütesiegel ausgezeichnet. OWA verfügt über eine Vielzahl an Gütesiegeln und Zertifizierungen die deren Nachhaltige Produktions- und Unternehmensphilosophie bestätigen. Alle seit Oktober 1997 produzierten OWA-Mineraldecken sind zu 100 % recyclebar und werden von OWA zurückgenommen.



Andre Overbeck, Technischer Anwendungsberater, Customer Service



BIG-Mitglied

Vortrag: Knauf-Richter-System – Viel mehr als nur Profile!  
Innovative Trockenbautechnologie Made in Germany



1960 wurde die Firma RICHTER SYSTEM gegründet. Man kann sie als Pioniere und Marktführer im Bereich Trockenbausysteme für Decken- und Wandsysteme in Europa bezeichnen. Mit mehr als 4.000 Artikeln entwickelt

und produziert das Unternehmen eine Vielzahl praxisorientierter und innovativer Lösungen für nahezu jede Um- und Ausbaufaufgabe. Der Anwendungsbereich umfasst Verwaltungs- und Industriegebäude ebenso wie Verkaufs- und Geschäftsräume, Hotels, Kaufhäuser, Schulen, Kliniken oder Wohngebäude. RICHTER SYSTEM ist seit mehr als 50 Jahren der führende Metallspezialist für alle Trockenbauprofile, Metalldecken und die verschiedensten Zubehörteile in Deutschland. Metall ist einfach deren Metier. Sie sind als kompetenter Lösungsanbieter für komplexe Problemstellungen im Trockenbau bekannt. Sie werden auch in den nächsten Jahren intensiv weiter daran arbeiten, im Bereich der Profil- und Zubehörttechnik der Innovationsführer in Europa zu bleiben. Gleichzeitig wollen sie durch die konsequente Weiterentwicklung und Optimierung ihrer Produktionstechnologie dazu beitragen, dass ihre Kunden auch weiterhin modernste Ausbausysteme zu einem attraktiven Preis/Leistungsverhältnis anbieten können. Darüber hinaus werden sie alles daran setzen, ihren Ruf als zuverlässiger und kompetenter Lieferant für sichere und innovative Produkte weiter zu festigen. Der Schutz von Umwelt und Natur ist ebenfalls wichtig. Aus diesem Grund hat Knauf Richter System als erstes Unternehmen der Trockenbaubranche sein Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001 zertifizieren lassen. Damit setzen sie sich aktiv für die kontinuierliche Verbesserung der Umweltverträglichkeit und der Herstellungsprozesse ihrer Produkte ein.



Gerd Wessner, Leiter Marketing Richter Systeme GmbH



BIG-Mitglied

Vortrag: Hörmann Tore Türe Zargen Antriebe



Als einziger Hersteller auf dem internationalen Markt bietet Hörmann alle wichtigen Bauelemente für das Bauen und Modernisieren aus einer Hand an. Ihre Produkte werden in hochspezialisierten Werken

nach dem neuesten Stand der Technik gefertigt und erfüllen höchste Ansprüche an Qualität, Innovation, Sicherheit und Design. Darüber hinaus arbeiten sie stets intensiv an neuen Produkten, Weiterentwicklungen sowie Detailverbesserungen und können so durch zahlreiche Patente und Alleinstellungen seit Jahrzehnten am Markt überzeugen. Mehr als 20 Millionen Tore wurden seit der Gründung im Jahr 1935 produziert und weltweit ausgeliefert. In 38 spezialisierten Werken in Europa, Nordamerika und Asien entwickeln und produzieren mehr als 6.000 Mitarbeiter\*innen hochwertige Tore, Türen, Zargen, Antriebe, Zufahrtskontroll- und Stauraumsysteme für den Einsatz in privaten und gewerblich genutzten Immobilien. Hauptsitz der weltweit agierenden Hörmann Gruppe ist die ostwestfälische Gemeinde Steinhagen bei Bielefeld. Hörmann ist ein Familienunternehmen seit vier Generationen und wird heute vom Enkel und den Urenkeln des Firmengründers August Hörmann geleitet. Ihr Motto lautet: „Einen guten Namen muss man sich erarbeiten.“ Der Grundstein für das heutige Unternehmen wurde in den 50er Jahren mit der Fertigung von Garagentoren für das Eigenheim gelegt. Auch heute sind Garagentore und die dazu gehörigen Antriebe ein wichtiger Pfeiler im Hörmann Produktprogramm und in ihrer Vielzahl am Markt einzigartig. Hörmann denkt und produziert an allen deutschen Standorten ansässigen Tochterunternehmen grün und nutzt bereits seit 2012 100% Ökostrom von NATURSTROM. Außerdem kommen Blockheizkraftwerke zum Einsatz. Das Energiemanagement-System ist nach ISO 50001 zertifiziert. Hörmann bietet als erster Hersteller klimaneutrale Tore und Türen im Rahmen einer Aktion an.



Jörg Egner, Verkaufsleiter Objekte Feuer-/ Rauchschutz, Architektenberatung

# Dinner am Donnerstagabend

Der Weg zum Dinner war nur kurz



Nach dem ersten spannenden Tag voller Innovationen und Highlights fand das gemeinsame Dinner statt. Da das Dinner im hoteleigenen Restaurant direkt neben der Location stattfand, fielen lange Wege weg und die Teilnehmer hatten noch Zeit, sich zwischendurch im Hotelzimmer frisch zu machen.

Beim Einlass wurde jeder Gast vom Servicepersonal bereits mit einem Getränk nach Wahl willkommen geheißen. Karl Schlichter, Vorsitzender des BIG e.V., begrüßte alle Gäste der Fachunternehmen, des Handels und der Industrie und eröffnete mit einer kurzen Ansprache den Abend. Ein besonderer Dank ging an den WIR e.V. für die Unterstützung. Er wünschte allen Teilnehmern: „...viele gute Gespräche. Nutzen Sie die Zeit zum Netzwerken und austauschen und den Blick in die gemeinsame Zukunft.“

Angeboten wurden allerlei Speisen nach Berliner Art. Kasselerrücken auf Sauerkraut, gerahmte Teltower Rübchen, Havelzander mit Schmorgurke und Kartoffelstampf und vieles mehr sorgten für ein wohlschmeckendes Dinner. Nachdem alle Gäste gegessen hatten, gingen die meisten in den gemütlicheren Teil des Abends über.

Dank der Ausstattung des Restaurants mit vielen Sofaecken, Einzeltischen und den Tafeln fand jeder einen Platz und die Gäste konnten sich zu Gesprächen zusammenfinden. So entstanden schnell viele

Gesprächsrunden.

Es wurde ein schöner Abend, bei dem es viel zu erzählen gab. Die Teilnehmer nutzten die Zeit für den persönlichen Austausch, da dies coronabedingt lange nicht möglich war. Einige Teilnehmer ließen den Abend im Anschluss noch an der Hotelbar ausklingen. Da der Weg ins Bett für die meisten angenehm kurz war, konnte man auch hier noch ein bisschen länger verweilen. —



Buffeteröffnung durch Karl Schlichter, 1. Vorsitzenden des BIG e.V.

Netzwerken und persönlicher Austausch standen im Vordergrund

Gutes Beisammensein wurde geschätzt. Ein Treffen in der Branche war lange überfällig! (Fotos: Konstantin Höhne)

# Henry Maske

Special Guest des Forums – Boxweltmeister Henry Maske



Zum diesjährigen Forum hatte sich der BIG e.V. einen ganz besonderen Redner eingeladen: den Boxweltmeister und „Gentleman Boxer“ Henry Maske. Mit Beginn des siebenminütigen Intros und den darauf folgenden Standing Ovationen war klar, dass sich alle Anwesenden auf den Auftritt gefreut haben – inklusive dem Redner selbst.

Wie entspannt und unkompliziert der Special Guest war, konnten die Teilnehmer schon vorher erleben. Er unterhielt sich und genoss sichtlich das Bad in der Menge, ohne dabei abgehoben zu wirken. Stattdessen stand er bereitwillig für Fotos und die eine oder andere Fachsimpelei zur Verfügung.

Doch natürlich war Henry Maske nicht nur für Fotos und Autogramme gekommen. Der Boxweltmeister hielt den Abschlussvortrag des Forums und konnte, dies sei schon an dieser Stelle verraten, allen Teilnehmern einen ordentlichen Motivationsschub für ihre

alltägliche Arbeit mitgeben.

## Der Gentleman Speaker

Der Vortrag stand unter dem Titel „Nur wer aufgibt, hat verloren“. Der Gentleman Boxer zeigte anhand seines eigenen Lebensweges auf, welche Etappen man auf dem Weg zu einem Ziel überwinden muss und welche Rolle Motivation dabei spielt. Denn auch bei Henry Maske war der Weg vom Kinder- zum Profiboxer alles andere als geradlinig und einfach. Die persönlichen Anekdoten, die seine Motivation, seinen Ehrgeiz und sei-

nen Anspruch an sich selbst verdeutlichten, machten den Vortrag von Beginn an sehr lebendig. Und viele Teilnehmer sich mit einigen der beschriebenen Herausforderungen sicher selbst identifizieren, schließlich läuft auch in der Baubranche manchmal nicht alles so, wie geplant.

## Eine Frage der Motivation

Als Kind hätte sich Henry Maske niemals vorstellen können, dass Boxen ein Beruf für ihn werden könnte. Dementsprechend schwächelte manchmal auch die Motivation. „Nicht jedes Mal war ich motiviert, aber ich habe weitergemacht“, erzählte Henry Maske. Diese ganz individuelle Motivation zu finden und dann für sich selbst in schwierigen Situationen abrufbar zu machen sind

Der Boxweltmeister begeisterte das teilnehmende Publikum mit Anekdoten aus seinem Leben und vielen motivierenden Hinweisen, die gut in das tägliche Leben integriert werden können (Fotos: Konstantin Höhne)

ein Teil des Weges zum Erfolg.

Dementsprechend hat auch Henry Maske sich von Rückschlägen oder manchmal fehlender Motivation von seinem Weg abbringen lassen. Stattdessen hat er immer weitergekämpft und sich so eine außerordentliche Karriere erarbeitet.

Er begann als Amateursportler in der damaligen DDR und gewann in den Jahren 1983 bis 1988 fünfmal die DDR-Meisterschaft. 1988 wurde er Olympiasieger und 1989 Amateur-Weltmeister. Nach einem Wechsel ins Profi-Lager wurde er 1993 Weltmeister im Halbschwergewicht. Im selben Jahr wurde er als „Sportler des Jahres“ und sowohl 1995 als auch 1996 als „Boxer des Jahres“ geehrt. Seinen Titel als Weltmeister verteidigte er bis 1996 zehn Mal und stellte parallel einen neuen Rekord auf: Von 31 Kämpfen gewann er 30.

## Erfolg hat keine Zauberformel

Eine Zauberformel für den Erfolg gibt es nicht. Stattdessen gilt es in den meisten Fällen, den eigenen Weg zu finden und Hindernisse zu überwinden. Erfolg kommt auch nicht über Nacht, von einem Tag auf den anderen. Erfolg braucht Zeit und harte Arbeit. Daher ist es entscheidend, sich stets über das eigentliche Ziel im Klaren zu sein: „Was ist mein Ziel und wie kann ich es erreichen?“

Und jeder Weg beginnt am Anfang, sei es bei einer Boxkarriere, beim Aufbau einer Firma oder bei der Realisierung eines Bau-

projektes. Und diesen Anfang muss jeder für sich selbst schaffen. Das Geheimnis ist, die anfängliche Motivation zu einem Teil des Weges werden zu lassen und dann dran zu bleiben.

## Danke Henry Maske

Heute ist Henry Maske Unternehmer, Boxweltmeister, Träger des Bundesverdienstkreuzes und Stifter. Mit seiner eigenen Stif-



**Der Weg zum Erfolg**  
**Vom Motiv zur Motivation**  
**Selbstbewusstsein**  
**Entscheidungen treffen und eigene Weg gehen**  
**Sich auf das Wesentliche konzentrieren**  
**Mentale Vorbereitung**

**Wenn es nicht gut ist, ist es nicht das Ende**



tung „Henry Maske Stiftung A Place for Kids“ engagiert er sich für sozial benachteiligte Kinder. Seine eigene Geschichte zeigt damit einmal mehr das Fazit des Vortrags: Jeder kann sein Ziel erreichen, nur Aufgeben ist keine Option.

Für den Redner war der Kongress damit aber noch nicht vorbei. Auch im Anschluss nahm er sich noch viel Zeit für Fotos und Fragen. Ein sympathischer Mann und Gentleman, dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Begeisterung zugehört haben – und sicherlich einige Aspekte auf unsere Baubranche übertragen können.

Herzlichen Dank, Henry Maske! —

# Besichtigung des Humboldt-Forums

Moderne Architektur an historischem Ort



Neben dem Forum wurde auch in diesem Jahr ein interessantes Begleitprogramm angeboten. Aufgrund seiner Aktualität wurde ein Besuch beim Humboldt-Forum organisiert. Für alle Interessierten ging es am frühen Freitagnachmittag mit dem Shuttlebus Richtung Humboldt-Forum nach Berlin-Mitte. Dort gab es eine Führung zum Thema „Auf den Spuren der Geschichte – Führung zur Geschichte des Ortes“.

Das Gebäude ist sehr geschichtsträchtig und hat viele Phasen durchlaufen. In 800 Jahren gab es viele Veränderungen auf dem Platz, auf dem das Humboldt Forum nun neu errichtet wurde. Die Geschichte geht bis in das 12. Jahrhundert zurück, als auf der Fläche nur eine Siedlung stand. Zwei Jahrhunderte später entstand auf dieser Fläche ein Dominikanerkloster. Im Jahre 1685 wurde es zum barocken Schloss umgebaut.

In den nachfolgenden Jahren gab es viele weitere Veränderungen. Kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs beschädigten Bomben das barocke Königsschloss. Danach wurde das Gebäude abgerissen.

Um 1950 entstand an dieser Stelle ein Aufmarschplatz mit Tribüne. Im Anschluss wurde das Gebäude erneut ausgebaut und zum Palast der Republik umbenannt. 2008 wurde der Palast abgerissen und die Fläche

Unser BIG-Team organisierte den Ausflug bei bestem Wetter (Fotos: Konstantin Höhne)

che zu einer archäologischen Grabungsstätte auf dem ehemaligen Schlossareal umfunktioniert.

2020 fand dann die Eröffnung des neuen Humboldt Forums statt, welches nun eine Kultureinrichtung mit einer großen Ausstellungsfläche beherbergt. Das Gebäude selbst ist heute eine Mischung aus modernem und barockem Stil. Die Verzierungen und Statuen wurden mit Hilfe von Maschinen erstellt und per Hand angepasst. ■■■



Nach der offiziellen Veranstaltung ging es los zum Humboldt Forum

Ein gemeinsames Andenkenfoto, als Abschluss einer gelungenen Veranstaltung

# OWActive steigert Wohlbefinden in Arztpraxis

Fusion von Klima und Akustik sorgt für mehr Behaglichkeit



Mit Realisierung der weltweit ersten Mineral Klimadecke in einer Arztpraxis freut sich OWA über die erfolgte Einführung einer neuen Produktkategorie in den Märkten für Unterdeckensysteme und Flächenklimatisierung. Das Traditionsunternehmen aus Amorbach ist mit seinen Produkten seit Jahrzehnten Inbegriff für abgehängte Deckensysteme. Mit dieser Innovation verbindet OWA nun die Vorteile von Mineralfaserdecken, wie optimierte Raumakustik und jederzeitige Revisionsierbarkeit, mit behaglicher Energieeffizienz von Flächenheiz- und Kühlsystemen.

Für André Overbeck, Bauingenieur der unternehmenseigenen Beratungseinheit OWAconsult steht dieses Pilotprojekt als anschauliches Praxisbeispiel für die hohen Ansprüche aller Projektbeteiligten. „Die Finalisierung einer Systementwicklung ist grundsätzlich ein besonderer Moment“ erläutert der Deckenexperte mit jahrzehntelanger Branchenerfahrung. „In diesem Fall war sie ein wesentlicher Meilenstein der mehrjährigen Produktentwicklung.“ Die enorme Variabilität dieses Deckensystems in Verbindung mit seiner hohen Montagefreundlichkeit erwiesen sich als entscheidende Erfolgsfaktoren für das Pilotprojekt im Zentrum Bad Mergentheims. Seit den ersten Monaten der Nutzung erzielt die OWActive Mineral Klimadecke eine nachweisbar positive Wirkung auf Raumklima

und Akustik in der rund 175 Quadratmeter großen urologischen Praxis.

## Arztpraxis mit hohen Anforderungen

„Ohne das flexible Baukastensystem der neuen OWActive Mineral Klimadecke wäre der vorgegebene Termin nicht einzuhalten gewesen“ betont Dirk Rombach, Key Account Manager der Singular GmbH, die Stärken der innovativen Deckenkonstruktion. „Offene- und geschlossene Schattenfugen, Raumecken, Rundungen, Ambientebeleuchtung – immer wieder bot das Deckensystem eine passende Lösung für die Integration“ erinnert er sich an die Herausforderungen vor Ort. Ein besonderes Highlight bildet auch der Anmelde- und Empfangsbereich mit einer Individuallösung als MDF-Baldachin.

## Der erste Eindruck zählt

Im Eingangsbereich, der Visitenkarte jeder Praxis, liegt das Augenmerk auf Design und Raumwirkung. Spezifische Anforderungen an die Raumgestaltung ergeben sich zudem aus der erforderlichen Vertraulichkeit im Gespräch mit den Patienten. Zusätzlich erweitern die Vorgaben der Arbeitsplätze am Empfang die klimatischen Anforderungen und die Einbindung in die Technische Gebäudeausrüstung (TGA). Diesen Ansprüchen konnte die multifunktionale Mineral Klimadecke durch ihre hervorragenden Eigenschaften hinsichtlich Akustik, Klima und jederzeitiger Revisionsierbarkeit mehr als gerecht werden.

## Weniger Stress

Nach Studien des Fraunhofer-Instituts steigt das menschliche Wohlbefinden durch Re-

Die eingebaute Mineraldecke sorgt für ein behagliches Raumklima, welches den Patienten beim Entspannen hilft

Schon im Eingangsbereich überzeugt die multifunktionale Mineral Klimadecke durch ihre hervorragenden Eigenschaften hinsichtlich Akustik und Klima (Fotos: OWA)

duzierung von Stressfaktoren wie etwa Lärm. Nicht nur in Arztpraxen können dies beispielsweise Störgeräusche und Zugluft veralteter Klimaanlage sein. Hier bietet die OWActive Mineral Klimadecke mit ihrer auf Strahlung basierenden Temperierung des Raum-K Grids einen entscheidenden Vorteil. Besonders Stauballergiker wissen den Verzicht auf Staubaufwirbelung per Konvektion zu schätzen. Zudem leistet die für OWA Mineraldecken typisch hohe Schallabsorption und Dämmung einen weiteren wesentlichen Beitrag zur Wohlfühl-atmosphäre in der urologischen Praxis.

## Harmonische Atmosphäre

Entsprechend positiv fällt das Fazit des Bauherren Dr. med. David Brix aus: „Besonders gefällt mir das sehr behagliche Raumklima, welches sich mit Einbau der Mineral Klimadecke signifikant verbessert hat und vor allem meinen Patienten zugutekommt.“

## Im Einklang mit der Umwelt

Als Markt- und Qualitätsführer für Unterdeckensysteme bietet OWA neben der hohen

Qualität der Produkte und Services für alle ab Oktober 1997 produzierten Mineraldecken der OWAlifetime collection eine vollständige Rücknahmegarantie, um sie dem unternehmenseigenen Recyclingprozess zuzuführen. Mit OWA green circle unterstreicht der Deckenspezialist seinen hohen Anspruch an nachhaltiges Handeln.

## Systembeschreibung

Gemeinsam mit Raum-K entwickelte OWA ein Raumklimasystem aus den vlieskaschier-ten Mineralplatten Sinfonia und wasserführenden Energieschienen. Die aus pulverbeschichtetem Aluminium hergestellten Strangpressprofile lassen sich je nach Wunsch und Anforderungen zu Kreuz- oder Parallelbandrastern zusammenfügen. Sie beinhalten neben der Klimatechnik optionale LED-Lichtleisten für die Raumbeleuchtung – tauglich für Arbeitsstätten- und Bildschirmarbeitsplätze (BAP). Nach DIN EN 13501-1 ist das System im Brandverhalten als „nicht brennbar“ klassifiziert. Damit eignet sich die Mineral Klimadecke für nahezu alle Anwendungen in Bildung, Gesundheit, Einzelhandel, Verwaltung, Hotellerie und Gastronomie.

## Innovationen auf dem BIG-Forum in Berlin

Das Team OWA freut sich, dass das unternehmensseitige Engagement für Nachhaltigkeit bereits mehrfach ausgezeichnet wurde. Erst kürzlich erhielt die OWActive Mineral Klimadecke die international renommierten Nachhaltigkeitsauszeichnungen Green Product Award und European Green Award 2022. Mit diesem preisgekrönten, positiven Beitrag zur Energiewende setzte OWA mit der OWActive Mineral Klimadecke auf dem BIG-Zukunftsforum in Berlin ein nachhaltiges Ausrufezeichen. Vom 15. bis 16. September 2022 durfte sich das Publikum an einem spannenden Mix aus Live-Vorträgen, Produktpräsentationen sowie exklusiven Einblicken in neueste Projekte erfreuen. —

Weitere Informationen zur zukunftsweisenden OWActive Mineral Klimadecke unter:  
[www.owa.de/de/produkte/owactive-mineralklimadecke-owactive](http://www.owa.de/de/produkte/owactive-mineralklimadecke-owactive)



# Auch auf die inneren Werte kommt es an

Nachhaltig gedämmtes Einfamilienhaus am Moselufer



An Attraktivität sind Lage und Gebäude kaum zu übertreffen: Unmittelbar am östlichen Ufer der Mosel gelegen, unweit der Koblenzer Altstadt, entstand vor Kurzem ein Einfamilienhaus, das unter anderem durch seine harmonischen Dachformen besticht. Das in Holzrahmenbauweise errichtete Obergeschoss des Hauses geht in ein großes Mansardendach über, wobei mehrere große Gauben für viel natürliches Licht in den Innenräumen sorgen. So attraktiv das Äußere des in dunklen Schiefer eingedeckten Daches erscheint, so nachhaltig wurde in sein „Innenleben“ investiert.

Bauherr und Architekt legten von vornherein größten Wert auf eine leistungsstarke Dämmung in den Außenwänden und den Dachflächen, um sowohl die Wärmeverluste im Winter zu minimieren als auch eine hohe Aufenthaltsqualität in heißen Sommermonaten zu gewährleisten. Die Schieferdeckung des Daches ruht auf einer 30 Millimeter

dicken Holzschalung aus Fichte. Die darunterliegenden Gefache zwischen den 240 Millimeter starken Sparren sollten komplett mit nichtbrennbarer Mineralwolle gefüllt werden. „Hierfür haben wir den nichtbrennbaren Zwischensparren-Klemmfalz Integra ZKF 1-032 von ISOVER gewählt“, berichtet Trockenbauer Wolfgang Thum, der unter

Das gewisse Extra: Eine auffällige Kuppel innerhalb der Dachkonstruktion sorgt für eine außergewöhnliche Raumatmosphäre (Fotos: SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG)

anderem für die Dämmung des Einfamilienhauses zuständig war. „Neben der hohen Dämmwirkung in WLS-032-Qualität und hervorragendem Schallschutz überzeugt diese Glaswolle-Lösung vor allem auch in Sachen Handling. Die Klemmfalze werden in hoch komprimierter Rollenform geliefert, sodass auf der Baustelle weniger Platz benötigt wird. Darüber hinaus ist die Glaswolle deutlich leichter als etwa Steinwolle, was das Arbeiten gerade bei solchen Dämmstärken erheblich erleichtert. Das geringe Gewicht und die Flexibilität der Glaswolle haben sich besonders bei der Dämmung eines Kuppelbereiches ausgezahlt. Hier folgt die Dämmung optimal der runden Geometrie der Sparren“, so Wolfgang Thum.

## Feuchteschutztechnische Bewertung im Vorfeld

Ergänzt wird die 240 Millimeter dicke Zwischensparrendämmung durch eine 60 Millimeter starke Untersparrendämmung, ebenfalls aus nichtbrennbarer Glaswolle (Integra UKF-032). Für die Umsetzung der Luftdichtheitsebene zwischen den beiden Dämmlagen erstellte Dämmstoffspezialist ISOVER im Vorfeld eine feuchteschutztechnische Bewertung gemäß WUFI nach DIN 4108-3 für einen nicht verschatteten Steildachaufbau. „Als Ausrichtung wurden für die Berechnungen eine Nord-Orientierung als negativste Möglichkeit angenommen und eine Dachneigung von 69,5° sowie eine dunkle Außenoberfläche zugrunde gelegt“, erläutert Dipl.-Ing. Jan Nikolas Kujanek, der das Projekt zusammen mit Architekt Ingmar Weber begleitet hatte. „Die Schiefer-eindeckung wurde mit einem sd-Wert von 7,5 Metern gemäß DIN 4108-3:2018-10 als diffusionsbremsend bewertet.“

Als Anfangsbedingungen wurden die praktischen Feuchtegehalte der eingesetzten Baustoffe bei 80 Prozent relativer Feuchte angesetzt. Geprüft wurden in der Bewertung der Gesamtwassergehalt der Konstruktion und die Einhaltung der bau-

praktischen Feuchte der kritischen Schicht über einen Zeitraum von fünf Jahren. „Aufgrund der hohen Dämmdicke haben wir auf eine feuchtevariable Klimamembran mit einer besonders hohen sd-Wert-Spreizung gesetzt. Die verwendete Vario® XtraSafe bietet mit ihrer diesbezüglich hohen Variabilität ein Maximum an bauphysikalischer Sicherheit“, so Jan Nikolas Kujanek.

## Hohe sd-Variabilität sorgt für hohe Sicherheit auch bei starken Temperaturschwankungen

Die feuchteadaptive Klimamembran von ISOVER gewährleistet durch ihre hohe sd-Wert-Spreizung von 0,3 bis 25 Metern auch bei starken Temperaturschwankungen optimale Leistungen und eine exakte Umschaltung zwischen diffusionshemmender und diffusionsoffener Funktion, was auch durch die feuchteschutztechnische Bewertung bestätigt wurde: Der Gesamtfeuchtegehalt in den Konstruktionen zeigt nach Rückgang der Anfangsfeuchte ein weiteres Rücktrocknen. Es tritt somit keine Feuchteakkumulation auf. Die Einzelfeuchte in der Holzschalung zeigte ebenfalls nach Rückgang der Anfangsfeuchte ein weiteres Rücktrocknen, wodurch der kritische Wert von 20 Masse-Prozent dauerhaft unterschritten wird.

Ein weiterer Vorteil der Vario® XtraSafe Klimamembran liegt in ihrer Sicherheit gegenüber Holzschutzmitteln und ihrer einfachen Verarbeitung: „Die Folie verfügt auf der Rückseite über ein Vlies mit Klettfunktion, wodurch die einzelnen Bahnen problemlos wieder ablösbar und exakt zu justieren sind. Für zusätzliche Sicherheit sorgen die zur Membran gehörenden Systemkomponenten wie leistungsstarke Dichtstoffe und Klebebänder. Sie stellen den dauerhaft luftdichten Anschluss der Folie sicher, gerade auch in schwieriger umzusetzenden Bereichen wie in der Dachkuppel. Entsprechend positiv fiel auch der nachfolgende Blower-Door-Test aus“, so Trockenbauprofi Wolfgang Thum.

## Beplankung mit Spezialplatten

Nach Montage der Untersparrendämmung erfolgte die abschließende Beplankung mit



speziellen Gipsplatten durch die Wiederstein Trockenbau GmbH: Die Ausbauplatte Rigips Die Weiße verfügt über einen Karton mit einer hellen, porenverschießenden Beschichtung. Damit werden die Oberflächen auch höchsten ästhetischen Anforderungen gerecht. Entstanden ist auf diese Weise ein gleichermaßen leistungsstarker wie schlanker Dachaufbau, der mit einem U-Wert von 0,14 W/(m<sup>2</sup>K) zeitgemäßen Wohnkomfort verspricht. —

Sowohl die Kuppel als auch die Schrägdachflächen wurden jeweils mit einer 240 mm starken Zwischensparrendämmung aus Glaswolle gedämmt (ISOVER Integra ZKF 1-032).

Nach Montage der Untersparrendämmung erfolgte die abschließende Beplankung mit speziellen Gipsplatten: Die Ausbauplatte Rigips Die Weiße verfügt über einen Karton mit einer hellen, porenverschießenden Beschichtung

# Gesunder Raum zum Spielen

Holz und Gips bilden in einer Kita in Troisdorf ein Dreamteam



Holz und Gips sind natürliche Baustoffe, mit denen sich eine gesunde, angenehme Raumatmosphäre schaffen lässt – für die Architekten vom Stuttgarter Atelier Brückner eine ideale Voraussetzung für den Bau einer Kita in Troisdorf. Für den technisch wie optisch hochwertigen Innenausbau der lichtdurchfluteten Räume errang die Bauunternehmung J. Brinkmann GmbH aus Essen/Oberhausen den Sonderpreis Holzbau im Rahmen der 12. Rigips Trophy 2019/2020.

Die neue Kindertagesstätte St. Hippolytus in Troisdorf ist ein gelungenes Beispiel für gesundes und bedarfsgerechtes Bauen mit Holz und Gips. Das nach den Entwürfen des Stuttgarter Architekturbüros Atelier Brückner gebaute, 870 Quadratmeter Nutzfläche umfassende Projekt wurde in Holzständerbauweise errichtet und in nur wenigen Monaten Bauzeit komplett fertiggestellt. Die Kita ist dabei Teil eines Ensembles, zu dem auch eine angrenzende Kirche sowie ein neues Pfarrzentrum gehören.

Zentrale Herausforderung des eingeschossigen, stumpf abgewinkelten Gebäudes war die unmittelbare Lage an einer viel befahrenen Bundesstraße und einer Bahntrasse. Um die Kita optisch wie akustisch abzugrenzen, wurde ihre direkt an der Bebauungsgrenze liegende Außenwand mit einer Lamellenfassade aus Lärchenholz ausgestattet und als Lärmschutzwand konzipiert. Im Innenbereich wird diese Gestaltung der Fassade an vielen Stellen durch eine lamellenartige Holzbekleidung der Wände thematisch weitergeführt.

Das hier verwendete atmosphärisch warme Buchenholz ist ebenso maßgeb-

lich für das Raumgefühl wie das reichlich einfallende Tageslicht. Großzügige Glas-türen, Fenster und Oberlichtbänder prägen die Räume. Auffallend ist die Gestaltung des Flurs, der als eine lang gezogene Bewegungsachse durch das Ensemble. Die lang gezogene und stumpf abgewinkelte Kita ist Teil eines neuen Ensembles, zu dem auch die angrenzende Kirche und ein neues Pfarrzentrum gehören.

Von hier gehen sowohl die Nebenräume ab, die entlang der schützenden Außenwand liegen, als auch die drei Gruppenräume, die zu einem 6.500 Quadratmeter großen Außenbereich mit Park und Spielflächen ausgerichtet sind.

## Lochgipsplatten sorgen für Akustik und Raumluftqualität

Schon der trapezförmig angelegte Flur hielt die ersten Herausforderungen für die Ausbauspezialisten der Bauunternehmung J. Brinkmann GmbH bereit. Der lang gestreckte Flur ist im Eingangsbereich 1,80 Meter breit und sollte mit einer Akustikdecke ausgestattet werden. Im weiteren Verlauf nimmt

seine Breite bis auf 2,50 Meter zu. „Hinzu kommt, dass wir es bei der Deckenkonstruktion mit einer fünfprozentigen Neigung und etlichen Ausschnitten für Einbauleuchten zu tun hatten“, erklärt Peter Brinkmann, Geschäftsführer des Ausbaunternehmens. Zum Abhängen der Decke wurden zunächst Noniusabhängiger direkt an der Holzbalkenkonstruktion befestigt.

Beplankt wurden die CW- und UW-Profile dann mit einer Lochgipsplatte (Rigitone Activ'Air 8/18Q), die rückseitig mit einem kaschierten Akustikvlies ausgestattet ist.

Diese Lochplatte sorgt zudem dank ihrer integrierten Luftreinigungstechnologie (Zeolyte) für eine gesündere Raumluft. Die Akustikplatte reduziert etwaige Konzentrationen von Luftschadstoffen wie etwa Formaldehyd in Räumen dauerhaft um 60 Prozent – eine Eigenschaft, die insbesondere für Räume, in denen sich Kinder aufhalten, von besonderem Wert ist.

Zur Beplankung der gebogenen Wand im stumpf abgewinkelten Bereich der Kita setzten die Ausbauprofis eine biegbare Gipsplatte ein (Rigips GK-Form 6 auf einer Unterkonstruktion aus Rigiprofil Multitec UW 50/75/100). „Die Wand hat einen Innenradius von etwa 950 bis 1.000 Millimeter. Was mit herkömmlicher Bauweise ein riesiger Aufwand gewesen wäre, konnten wir mit der biegsamen GK-Form zügig lösen“, so Peter Brinkmann. Mit einer Dicke von nur 6 Millimeter ermöglicht die nasse Platte Bie-

Überall sind Räume mit einem direkten Außenbezug. Genügend Licht- und Luftzufuhr ist gewährleistet. Die Lochdecken wurden zudem mit einer luftreinigenden Technologie versehen (Fotos: Daniel Stauch)

geradien  $\geq 300$  Millimeter, trocken werden  $\geq 600$  Millimeter erreicht. Ihre abgeflachten Kanten sorgen zudem für eine besonders einfache Verarbeitung. Für die Anschlüsse setzten die Profis auf eine sichere und einseitig selbstklebende Anschlussdichtung (Rigips-Anschlussdichtung Filz).

## Sonderkonstruktion für freistehende Wände mit Oberlicht

Eine Sonderkonstruktion war für die Abtrennung der drei Gruppenräume vom Flur gefragt. Hier sollte jeweils eine freistehende, halbhohe Wand mit darüber liegendem Glasoberlicht geschaffen werden. Planung und statische Berechnung hat das Ausbaunternehmen selbst in die Hand genommen.

„Wir haben uns für eine Konstruktion aus vier Stahlstützen und einem durchlaufenden Stahlträger entschieden, der mit Teleskopanschlüssen an der Wand befestigt wurde. CW- und UW-Profile konnten wir anschließend direkt an dem Stahlträger bzw. an den Stützen befestigen und so insgesamt eine Tragfähigkeit von 50 Kilogramm erzielen“, erläutert Peter Brinkmann. Abschließend wurden die Wände auch hier in Q3-Qualität gespachtelt.

Um in den Gruppenräumen, die von den Kindern auch als Ruhebereiche genutzt werden, für bestmöglichen Schallschutz zu sorgen, wurden die Holzständerwände auf Hut-Federschienen (27 Millimeter) mit einer doppelten Lage aus Bauplatten RB (2 x 12,5 Millimeter) beplankt.

Insgesamt flossen in den Bau der neuen Kita 2,5 Mio. Euro. 170.000 Euro entfielen

Im Innenbereich der Troisdorfer Kita wurde an vielen Stellen die Lamellenfassade aus Holz auch im Innenbereich als Gestaltungselement weitergeführt

Dank hohem Vorfertigungsgrad dauerte es gerade einmal vier Monate, bis die in Holzständerbauweise errichtete und in Trockenbauweise ausgebaute Kita komplett fertiggestellt war

Glasoberlichter bringen Tageslicht in Räume und Flure. Eine Spachtelung der Wände in Q3-Qualität sorgt für eine makellose Wirkung des Lichts auf den Wand- und Deckenflächen

davon auf den Trockenbau, der inklusive aller Decken und Wände sowie Spachtelungen in Q3-Qualität nur knapp vier Monate Ausbauezeit in Anspruch nahm. ■



# Wohnen in den Wolken

Schiebetüren von ECLISSE für eine luxuriöse Innenarchitektur



Der Ausblick ist grandios: Vom höchsten Wohnhaus der finnischen Großstadt Tampere schaut man hinab auf das geschäftige Treiben in den Straßen, während nur wenige hundert Meter entfernt der Blick auf glitzernde Seen und grüne Pinienwälder fällt. Mitten im Bahnhofsviertel, im Zentrum der Stadt, steht das neue Hochhaus mit seinen 21 Stockwerken, das in der heimischen Architekturszene als Vorzeigeprojekt gilt.

Mit dem neuen Wohnobjekt entstand die Vision eines Hochhauses, das als künftiges Wahrzeichen das Stadtbild prägen sollte. Das Architekturbüro BST-arkkitehdit Ltd. wurde mit der Planung und Realisierung des Projekts namens Luminary beauftragt. Mit Luminary sollte der Traum vom Wohnen im Luxussegment wahr werden. Daher hatten außergewöhnliche Technik und höchste Verarbeitungsqualität oberste Priorität bei der Umsetzung und Ausstattung.

## Türen für eine besondere Perspektive

Licht und Weite: Diese beiden Faktoren bestimmten ganz entscheidend das Raumkonzept im Innenbereich. Alle Apartments sollten angenehm lichtdurchflutet sein und

gleichzeitig ein Gefühl von Weite vermitteln. So erhielten Fenster und Türen eine Schlüsselrolle im Gesamtkonzept.

Als Konsequenz wurde der gesamte Bau mit großen Fensterflächen ausgestattet. Zudem legten die Architekten in den Apartments viel Wert auf Sichtachsen: Die Türen der jeweils angrenzenden Räume wurden so geplant, dass der Blick von jedem Raum aus in verschiedene Himmelsrichtungen schweifen kann. Um diesen Effekt optimal umzusetzen, fiel die Wahl der Architekten auf Innenwand-Schiebetüren.

## Breite Auswahl an Schiebetüren

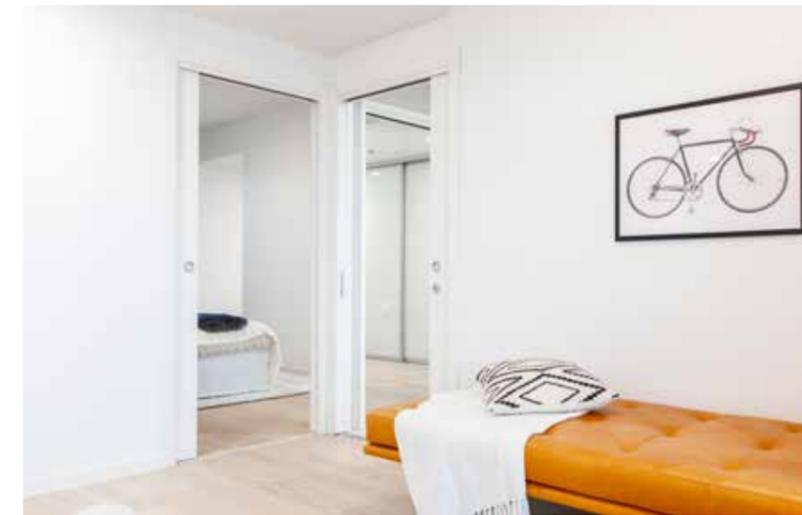
Ein wichtiger Part für das Gelingen dieses anspruchsvollen Konzeptes kam dabei

ECLISSE, Hersteller von hochwertigen, in der Wand laufenden Schiebetürensystemen, zu. Anna Katriina Tilli, die Innenarchitektin vom Architekturbüro MAK erklärt: „Die Dimensionierung von Türen kann eine große Herausforderung sein. In diesem Fall war die breite Auswahl an verfügbaren Modellen und Abmessungen von ECLISSE eine besondere Hilfe.“

## Hohe Qualität und Funktionalität

Entscheidend für das Planungsteam war, dass beim Öffnen der Tür die Türblätter in der Wand verschwinden und damit für das Auge unsichtbar sind. Der Raum wirkt somit aufgeräumt, kein Türblatt versperrt die Sicht. Zudem gewinnt der Raum an verfügbarer Stellfläche, denn Möbel können auch dort aufgestellt werden, wo sich normalerweise der Schwenkbereich des Türblatts befindet. Ebenso überzeugten die ECLISSE Schiebetüren in punkto Qualität. So erläuterte Architekt Tavilampi: „Die Entscheidung für

Im finnischen Tampere entstand ein neues architektonisches Wahrzeichen. Bei den Türen fiel die Wahl auf ECLISSE, den Spezialisten für Schiebetüren in Deutschland (Fotos: ECLISSE)



ECLISSE Innenwand-Schiebetüren war eine klare Entscheidung, da der Standort sehr hohe Qualitätsanforderungen stellte.“ Die Innenarchitekten Tilli und Vesanan zeigten sich sehr dankbar für die zeitnahe Unterstützung durch ECLISSE in allen Fragen, die während des Planungsprozesse auftauchten.

## Helle Freude im Nordic-Style

Äußerst gelungen ist das Innenraumstyling von Luminary. Ganz im modernen skandinavischen Look ausgestattet, begeistern die perfekt aufeinander abgestimmten Materialien, Muster, Farben und Formen.

Wie könnte es anders sein: Die Farbe Weiß gibt den Ton an und spielt mit schwarzen Kontrasten. Helle Holzarten wie Ahorn, Fichte und Kiefer lockern mit ihrer natürlichen Ausstrahlung das Ambiente auf. Naturmaterialien wie Leinen und Baumwolle ergänzen die Atmosphäre von Natürlichkeit und Wärme und kommen bei Vorhangstoffen, Kissenbezügen und Decken zum Einsatz.

## Ausgezeichnet

Luminary hat sein Ziel, ein herausragendes Wahrzeichen von Tampere zu sein, zweifellos erreicht. 2018 erhielt das Objekt den ersten Preis bei den International Tekla Global BIM Awards für die beste internationale Projektreihe.

Weitere Informationen unter:  
[www.eclisse.de](http://www.eclisse.de)

Die Schiebetür im XXL-Format öffnet die Räume für fantastische Ausblicke über die Stadt und das Umland

Dank der Schiebetürsysteme von ECLISSE konnte in der Ecke eine optimale Türöffnung geschaffen werden. Die Türblätter verschwinden beim Öffnen in den Wandtaschen

Licht und Weite: die großzügig geplanten ECLISSE Schiebetüren verbinden die Räume miteinander zu einem großen Ganzen

# Decken für die Kultur

## Individuelle Knauf Deckenlösungen im Kongresszentrum Hamburg

**Optik, Akustik, Schallschutz, Brandschutz:** Die neuen Deckenkonstruktionen im Kongresszentrum CCH in Hamburg müssen vielen Ansprüchen genügen. Gelöst wurden diese mit Knauf Trockenbaukonstruktionen.

Das CCH Hamburg wurde 1973 als erstes Kongresszentrum Deutschlands eröffnet und 2007 erweitert sowie ausgebaut. Ein gutes Jahrzehnt danach stand abermals eine Sanierung an sowie der Abbruch und die Erneuerung des Bauteiles Ost mit einem viergeschossigen Foyer. Dieses neue Bauteil bildet seither das „Herz“ des dreiteiligen Gebäudes, das sich aus dem Bauteil Mitte (Ursprungsbau), dem Bauteil West (Erweiterungsbau von 2007) und dem Bauteil Ost (Neubau) zusammensetzt. Im Zuge der Neubau- und Sanierungsarbeiten wurde das Kongresszentrum nicht nur optisch zum Vorplatz hin geöffnet. Darüber hinaus verfolgte die CCH Immobilien GmbH & Co.KG als Bauherrin mit dem Projekt das Ziel, schadstoffbelastete Decken zu sanieren, bestehende Säle akustisch, brandschutztechnisch und optisch zu optimieren und neue Räumlichkeiten zeitgemäß zu gestalten. Gefordert waren daher Deckenkonstruktionen, die zahlreiche technische und optische Anforderungen erfüllen mussten. Bei der Ausführung setzte die Auftraggeberin auf Trockenbautechnik, um innerhalb des knappen Zeitbudgets hohe Qualität zu erhalten und alle Erfordernisse abzudecken.

### **Vielfältige Deckenkonstruktionen**

Das CCH nutzt für seine verschiedenen Säle und Bauaufgaben eine Vielzahl von Deckenkonstruktionen: Falt- und Biegetechnik erfüllen optische Ziele, während Lochplatten der akustischen Optimierung dienen. Auf dieser Basis wurden sowohl das Foyer als auch die einzelnen Säle jeweils individuell gestaltet: Der unter Denkmalschutz stehende Saal 1 im Bauteil Mitte erhielt eine geschuppte Decke, den Saal 4 statteten die Trockenbauer der Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH mit einer Tetraederdecke aus. Im Saal Z – im Neubau – kamen geschwungene Wand- und Deckenfelder zum Einsatz. Besprechungsräume wurden mit einer Kühldecke ausgestattet. Und ein als Knauf Cubo-Konstruktion erstelltes Luftplenum im Mittelbau stellt die Luftzufuhr des benachbarten Saals 1 sicher.

Weitspannträger und Mittelabhängungen halten die Konstruktionen überall, wo eng nebeneinander verlaufende Haustechnikinstallationen ein dichteres Abhängergaster nicht erlauben. Vorgefertigte Profile, Module und Kanten dienen dort als Lösung, wo vor Ort wenig Bewegungsfläche vorhanden beziehungsweise außergewöhnliche Güte gefragt war.

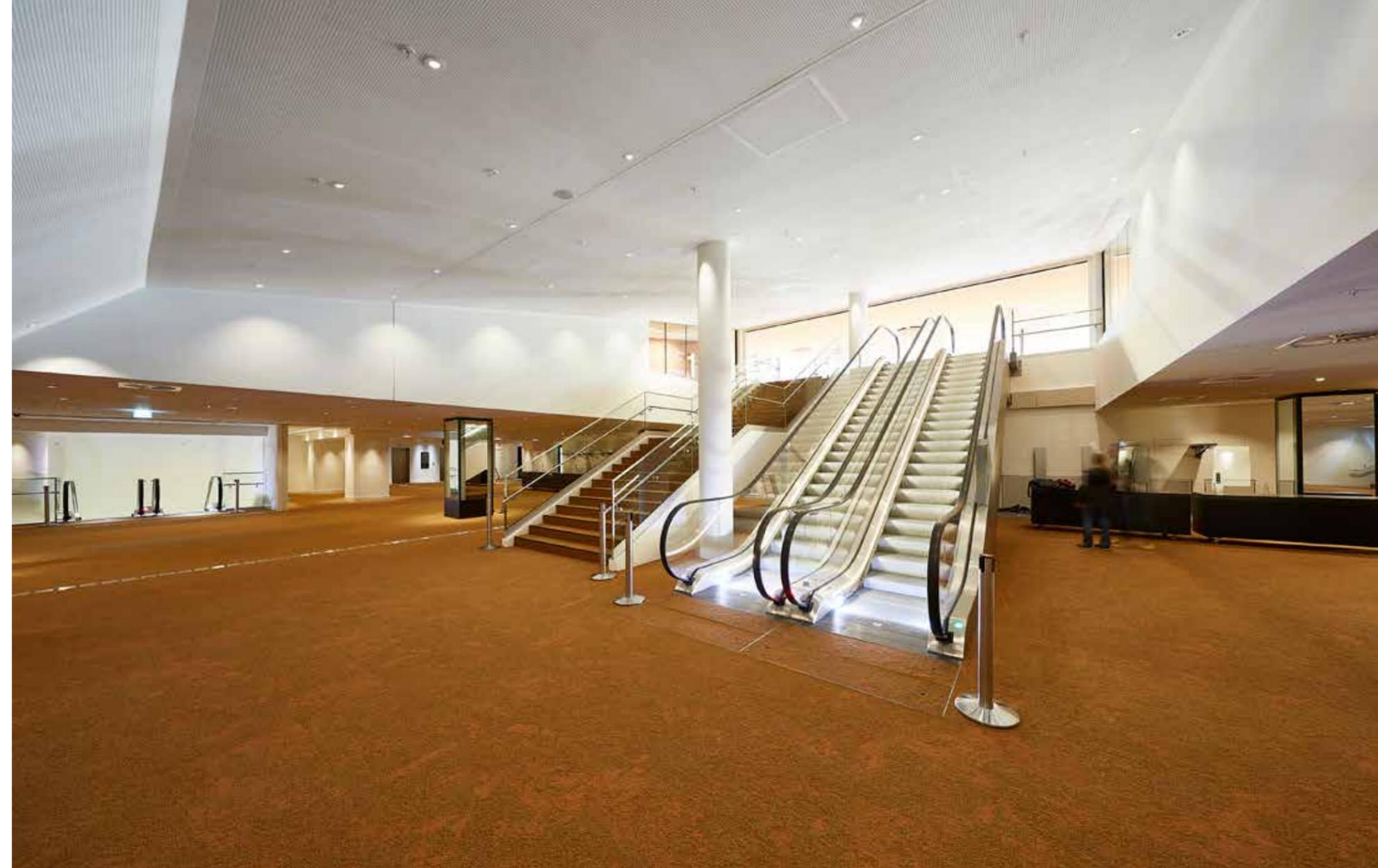
### **Saal 4: Konstruktion der Sichtdecke**

Im sogenannten Saal 4 kombiniert eine Sichtdecke aus Dreiecksspezialdeckensegeln mit einem vor der Bühne angeordneten Deckenfeld aus Tetraedern Schallschutzlösungen mit optischen Highlights. Die ARGE agn Leusmann und Tim Hupe Architekten verfolgte mit dieser Kombination die Idee, das mittlere Feld des kleinsten Saals im CCH hervorzuheben und den Kern des Raums zu betonen.

Für die Tetraeder verschraubten die Fachunternehmer vor Ort die von Knauf vorgefertigt angelieferten Stahlprofile zu Tetraedern und befestigten diese im Anschluss an der Rohdecke. Eine zweilagige Beplankung aus 12,5 Millimeter Diamant Hartgipsplatten vervollständigt die Konstruktion. Da auch die angrenzenden Deckenfelder als Dreiecke konzipiert sind, bestand die Herausforderung für die Trockenbauer darin, die Kreuzungspunkte dieser Elemente analog zu den Tetraedern sauber zusammenzuführen. Dabei arbeiteten sie im System D127 mit Lochplatten Cleaneo 8/18 R. Diese wurden auf der Baustelle zugeschnitten. Im Anschluss wurden die seitlichen Lochreihen zugespachtelt beziehungsweise mit Cleaneo Tape abgedeckt, um gleichmäßige Ränder zu generieren.

### **Saal 4: Befestigung über Weitspannträger und Sonderabhängung**

Befestigt wurden die Sichtdecken mittels einer statisch bemessenen Weitspannträgerkonstruktion und mit Sondermittelabhängern – durch die Schallschutzdecke (Knauf D112.de mit 2 x 12,5 Millimeter Knauf



Die Sichtdecke der Zwischenebene besteht aus gelochten Gipsplatten Knauf Cleaneo Classic 8/18 R mit umlaufender Friesausbildung. Sie verdeckt das darüberliegende Luftplenum, eine von der Rohdecke abgehängte und selbsttragende Knauf Cubo-Stahlkonstruktion, die den Saal 1 mit Frischluft versorgt (Foto: Knauf/Dirk Masbaum)

Silentboard) hindurch – in der Rohdecke. Die von Knauf mit UA-Profilen vorgefertigten beziehungsweise mit Spezialprofilen erstellten Weitspannträger überbrücken bis zu 5 Meter Spannweite. Sie waren notwendig, da die Haustechnik fast den gesamten Hohlraum zwischen der Roh- und der Sichtdecke ausfüllt und nur wenige Abhängepunkte freilässt. Die Abhängung erfolgte kreuzweise, wobei Abhängehöhen von bis zu 4,5 Metern zustande kamen.

### **Saal 4: Schallschutzdecke entkoppelt den Raum**

Eine oberhalb der Sichtdecke verlaufende, gesonderte Schallschutzdecke ergänzt deren akustische Leistung und entkoppelt den Saal 4 vom darüber liegenden Saal 1 beziehungsweise dessen Orchestergraben. Die 12 Zentimeter von der Rohdecke

abgehängte Konstruktion basiert auf CD 60/27 Profilen in Kombination mit einer Beplankung aus zwei Lagen 12,5 Millimeter Knauf Silentboard und hochverdichteter Steinwoolldämmung. Da jede Durchdringung dieser Schallschutzdecke auch eine Schwächung des Schallschutzes darstellt, wurden in diesen Fällen Sandwichschotts aufgeschraubt: Rechteckig oder rund ausgeschnittene Platten wurden zunächst zweigeteilt, die durchführenden Bauteile zusammen mit 10 Millimeter hochverdichteter Steinwoolldämmung und einer Lage 12,5 Millimeter Silentboard darunter geschraubt.

### **Foyer: Befestigung der 3,4 Tonnen schweren Pendelleuchte**

Das im Neubau des Kongresszentrums situierte Foyer des CCH kombiniert eine viergeschossige Halle mit verschiedenen

Galerien. Aufwändig gestaltete Brüstungen bilden in jedem Geschoss eine andere Form ab. Das Zentrum des Foyers markiert eine 3,4 Tonnen schwere Pendelleuchte, die über 164 Abhängepunkte an explizit dafür eingezogenen Deckentraversen gemäß der technischen Information Knauf VT03.de „Befestigung von Lasten an Knauf Wand- und Deckensystemen“ befestigt wurde. Für die akustische Optimierung der Halle sorgen schlichte Abhangdecken, die in jedem Geschoss gleich aufgebaut sind: Lochplatten aus dem System D 127 Cleaneo Classic 8/18 Rundlochung auf einer Metallunterkonstruktion als D127.de in Kombination mit eingeschweißter Dämmung. An den Übergängen zwischen den Wand- und Deckenbekleidungen beziehungsweise Brüstungen und Decken wurden vorgefertigte Platten mit gefalteter Kante eingesetzt. An den Brüstungen kam eine statisch



berechnete Unterkonstruktion aus Knauf Stahl-Leichtbauprofilen zum Einsatz. Glatte Balustraden erhielten eine Beplankung mit Knauf Diamant-Hartgipsplatten.

#### Zwischengeschoss und Luftplenum

Das schlicht gestaltete Zwischengeschoss des Bestandsbauteils Mitte setzt zur akustischen Optimierung auf eine Sichtdecke aus gelochten Gipsplatten aus dem System D127.de Cleaneo 8/18 R mit umlaufender Friesausbildung. Sie verdeckt das sogenannte Luftplenum, das den Saal 1 mit Hilfe von Luftauslässen unter den Sitzen im Zuschauerbereich mit Frischluft versorgt. Die von der Rohdecke mit Zugankern abgehängte Knauf Cubo-Sonder-Stahlkonstruktion funktioniert wie ein riesiger Lüftungskanal. Dieser ist selbsttragend sowie teilweise begehbar und musste als Brandschutzanforderung F 90 von oben und unten erfüllen sowie dampfdicht ausgeführt werden. Die statisch berechnete Stahlkonstruktion basiert auf einem Konstruktionsgitter aus 70/70 Millimeter Quadratrohren und aus UA 100 Doppelprofilen als Feinkonstruktion sowie UW 100-Profilen als Anschluss. Die obere Beplankung bilden 25 Millimeter OSB-Platten und 20 Millimeter Fireboard, die untere Beplankung setzt sich aus zwei Lagen 20 Millimeter Fireboard zusammen.

#### Großer Saal 1: Unterkonstruktion

Den unter Denkmalschutz stehenden „Großen Saal“ im Mitteltrakt des CCH hatte ursprünglich eine an einer Stahlkonstruktion aus Rundstählen angearbeitete Rabitzdecke geschmückt, die im Zuge der Sanierung nach historischem Vorbild rekonstruiert

werden sollte. Als sich bei der Entkernung herausstellte, dass das gesamte Stahltragwerk schadstoffbelastet war, wurde diese mit einem Schutzanstrich versehen, um die Schadstoffe einzuschließen. Die neue Befestigungslösung durfte entsprechend nicht mit Schrauben an der Bestandskonstruktion fixiert werden. Stattdessen kamen Klemmmechanismen zum Einsatz. Die auf der Unterkonstruktion verlegte Dämmung musste zudem vollflächig verschweißt werden, weil die Be- und Entlüftung oberhalb der Decke stattfindet.

#### Großer Saal 1: Deckenkoffer steuern die Akustik

Von unten besehen wirkt die Decke wie eine Schuppenkonstruktion aus ineinander verschachtelten „Deckenkoffern“. Die horizontale Beplankung dieser Koffer besteht aus Absorptions- und Reflexionsflächen. Dazu kombiniert sie entweder eine Lage Bauplatten mit einer Lage gelochter Gipsplatten oder nur gelochte Platten aus dem System D127.de Cleaneo 8/18 mit vorgefertigten Kanten. Die vertikale Beplankung besteht aus regulären Gipsbauplatten. Die glatten Platten stellen die Reflexion des Schalls sicher, die gelochten die Absorption. Jeder „Deckenkoffer“ wurde auf der Baustelle zugeschnitten und zusammen-

Die Deckenkonstruktion in Saal 4 besteht aus einer Sichtdecke mit dreieckigen Deckenfelder sowie einem vor der Bühne angeordneten Deckenfeld aus Tetraedern. Eine oberhalb der Sichtdecke verlaufende, mit Knauf Silentboard beplankte Schallschutzdecke entkoppelt den Saal 4 vom darüber liegenden Saal 1 beziehungsweise dessen Orchestergraben.

Im unter Denkmalschutz stehenden Großen Saal 1 im Mitteltrakt des CCH beeindruckt die mit Knauf Trockenbau-Technologie umgesetzte geschuppte Decke. Sie vereint perfekte Akustik und außergewöhnliche Optik. (Fotos: Knauf/Dirk Masbaum)

gebaut. Auskragende Kanten wurden mit Metalltechnik ausgeführt. Zudem wurden die einzelnen Elemente jeweils individuell gestaltet. So üben sie jeweils individuelle Funktionen hinsichtlich der Reflexion beziehungsweise der Absorption der Raumakustik aus und erfüllen in Verbindung mit den anderen „Deckenkoffern“ ein optimales Gesamtakustikkonzept. Große rechteckige Revisionsfelder verbergen zusätzliche Bühnentechnik und lassen sich bei Bedarf als überdimensionale Revisionsöffnungen abklappen. ■



## Dem Stuckatör ist nichts zu schwör

Das Kreuz mit dem Kreuzgewölbe und dem Wunsch des Kunden „aber mit Putz muss es sein!“

Ein namhafter Bauträger mit bundesweiter Tätigkeit, der das Exklusive nun auch für sein privates Domizil plante, wollte dieses Kreuzgewölbe in seinem Eingangsbereich verwirklichen. Der Architekt hatte seinen Entwurf für den Entrée-Bereich letztendlich mit drei Kreuzgewölben geplant, welche jeweils mit einem Tonnen-Bogen in den Übergängen zusätzlich eine Herausforderung darstellte. Und wie immer kam die Frage: „Können Sie das und wenn ja, was kostet das?“

Ein Kreuzgrat-Gewölbe macht man zum einen nicht so häufig oder hat es sogar in dieser Konstellation noch nie gemacht. Zum anderen handelte es sich direkt um ein Gewölbe mit mehreren Gewölbe-Tonnen. Somit sprechen wir hier insgesamt von drei Gewölben mit vier Gewölbe-Tonnen, was bedeutet: Wenn sich hier einmal verrechnet wird, dann tut es richtig weh.

Nach einer schlaflosen Nacht stand der Planungs-Weg fest. Ein bekannter Unternehmer-Kollege hat als zweites Standbein einen Betrieb für Gewölbe- und Formteil-Technik. Er sollte mir die Unterkonstruktion herstellen, denn einen Haken hatte die Sache noch – es sollte auch verputzt und abgerieben werden, so der Wunsch des Bauherrn. Sprich: Hier war fachmännisches Verputzen gefordert.

Der Putz war für uns als Stuckateure nicht das Problem, aber grundsätzlich war der Faktor Zeit das große Thema und Lehrbücher, welche aus der Zeit von 1950-1965 Minutenwerte vorgaben, waren nicht wirklich hilfreich. Also wurden alle drei Gewölbe so geplant, dass die Endmaße, welche zwingend eingehalten werden mussten, den anschließenden Putzaufbau berücksichtigten.

Der Plan stand fest, so dass dann auch ein Angebot erstellt wurde und wir mit rund einhundert Euro Unterschied zum Mitbewerber aufgrund der Ortsnähe den Zuschlag erhalten hatten.

Die Feinplanung wurde mittels CAD-Technik durch einen Fachmann zur dreidimensionalen Visualisierung gebracht und zur Freigabe an die Bauleitung weitergeleitet. Die Besonderheit war hier, dies sei nochmals erwähnt, der geforderte Putzauftrag, so dass anstatt eines kompletten



Trockenbau-Gewölbes nun nur die Gewölbe und Tonnen-Grate vorgefertigt und der Rest mithilfe von Trockenbauprofilen in Streckmetall, Gewebe und Putz in höchster Perfektion hergestellt wurde.

#### Zurück zum Anfang

Als der LKW mit allen Einzelteilen vorfuhr, musste erst einmal alles vorsortiert werden. Auch wenn zwei Gewölbe annähernd gleich groß waren und zudem die einzelnen Grate fast identisch aussahen, war es natürlich besonders wichtig, die genaue Zuordnung einzuhalten.

Aber dann kam plötzlich ein Problem auf: Der Architekt hatte noch während der Planungsphase das Gewölbe um zwei Zen-

Die Herausforderung, ein Kreuzgrat-Gewölbe umzusetzen, bedarf akribischer Vorbereitung und einer peniblen Umsetzung (Foto: Ottemeier Ausbau & Fassade)

timeter im Stich verändert. Somit gab es von uns den Hinweis, dass wir mit unserem Gewölbe in der Glas-Halteleiste der Bogenfenster sitzen. Dies wurde jedoch nicht wahrgenommen und bedeutete eine Änderung der gesamten Konstruktion – an den nun angelieferten Gewölben und das vor Ort und von Hand.

Da bekanntlich ein Problem selten alleine kommt, hatte der Rohbauer auch noch seine möglichen und zulässigen Maßtoleranzen im Rohbau ausgenutzt und zwei

Zentimeter auf gut 15 Metern Länge schräg betoniert, was nun zu einem richtigen Problem wurde.

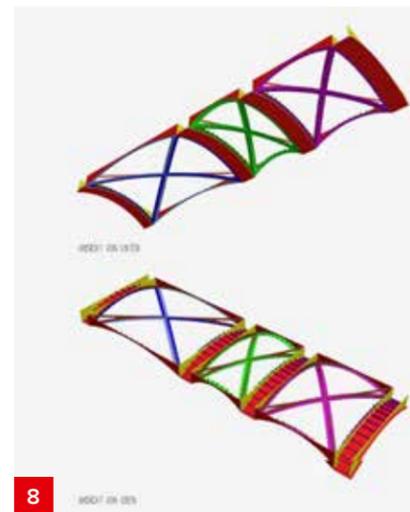
Aber wie heißt es so schön: „Dem Stuckatör ist nichts zu schwör“! Wir mussten alle vorhandenen Fehler korrigieren und zwar so, dass wir auf alle abschließenden Fenster- und Türhöhen mit verschiedenen Putzstärken reagieren mussten und konnten. Die einzelnen Grate dienten den Decken C-Profilen, welche zusätzlich abgehängt wurden, als Auflage. Die Zwischenräume wurden mit Streckmetall an den CD-Profilen befestigt und mit einem Gemisch aus Putz und Kleber unter Zugabe von Fasern mit dem vorgefertigten Grat aufgezputzt. Anschließend wurde das gesamte Gewölbe mit Gewebe und Gipsputz in Form gebracht.

Aufgrund des hervorragenden Ergebnisses wurde der Auftrag noch um rund 100 Meter Stuckleiste (welche geplant in Styropor sein sollte) erweitert. Jedoch hat es auch hier eine Besonderheit erfordert, denn da die Stuckleiste im Dachgeschoß auch in die Dachschräge weiter laufen sollte, musste die Schablone des selbst gezogenem Stuckprofils entsprechend verzogen werden (womit dann das Ende für das Styropor-Profil besiegelt war) und wir auch in den Dachschrägen an dem Trockenbau, unser aus echtem Gips hergestelltem Stuckprofil weiterführen konnten.

#### Das Ergebnis

Alle Anschlüsse in den Gewölben passten, das Stuckprofil in den Dachschrägen lief wie von Geisterhand auch in einem durch, der Bauherr war höchst zufrieden und, das war auch nicht ganz unwichtig, unterm Strich ist auch was übrig geblieben. —

Ottemeier Ausbau & Fassade  
Jörg Ottemeier  
Buschstraße 16  
45279 Essen  
Tel. 0201 850 80 42  
info@stuck-ottemeier.com



1. Der Zustand vor Beginn unserer Arbeiten
2. Gewölbe-Mikado – es mussten viele Teile vorsortiert werden
3. Die ersten Grate und Tonnen hängen bereits
4. Zeigt das Detail Tonne mit Übergang zum Gewölbeabschluss
5. Kreuzgrat-Gewölbe mit Streckmetall und CD-Profilen
6. Vorputzen des Gewölbes mit einer Spezialmischung zzgl. Fas ...
7. Fertigstellung der einzelnen Bögen mit Gipsputz
8. Auszug aus der CAD-Präsentation, welche bis ins kleinste Detail in 3-D geplant wird
9. Blick zur nachträglich eingebauten Türanlage. Auch hier war 100%-ige Genauigkeit gefordert und wurde geliefert.
10. Blick in die fertigen drei Kreuz-Gewölbe
11. Hier ist das Stuckprofil in die Schräge verzogen worden.

Virtueller Besuch  
auf der Baustelle



# JELD-WEN in der Motorworld München

Eine historische Lokhalle wird zum Sehnsuchtsort für Autofans



Eine ehemalige Lokhalle im Münchner Norden wird nach zehn Jahren Planungs- und Bauzeit zum gefeierten Zentrum automobilier Kultur. Das riesige überdachte Areal beinhaltet dabei sogar ein eigenes Inhouse-Hotel mit Blick auf PS-Boliden, Oldtimer & Co. In allen Bauabschnitten werden sowohl funktional passende wie auch optisch stilgebende Innentüren von JELD-WEN ausgeführt.

Die Nutzung des 75.000 Quadratmeter großen Areals des ehemaligen Ausbesserungswerkes der Deutschen Bahn in München-Freimann war lange ungewiss. Denkmalschutz sowie der Wunsch der Stadt München, hier eine kulturell bedeutsame Nutzung zu integrieren, waren bei diesem Ausmaß schwierige Parameter. Umso bedeutsamer ist die letztendliche Ansiedelung der Motorworld München zu bewerten, die im Sommer 2021 hier eröffnet wurde.

Im Herzstück der Gebäudekomposition befindet sich die beeindruckende, unter Denkmalschutz stehende Lokhalle, die mit

ihren gigantischen Ausmaßen – 185 Meter lang, 90 Meter breit und bis zu 18 Meter hoch – eine der größten freitragenden historischen Stahltrag-Werkshallen Europas ist.

Unter dem Dach der 16.000 Quadratmeter großen Lokhalle befindet sich nun eine beeindruckende automobiler Erlebniswelt mit über 25 der weltweit wertvollsten und exklusivsten Fahrzeugmarken, einem umfassenden Spektrum an automobilen Dienstleistern und spezialisierten Werkstätten, zahlreichen Shops, verschiedenen Event- und Tagungslösungen, zahlreichen Restaurants sowie einem Vier-Sterne-Hotel, dem AMERON München Motorworld.

Automobile „Wonderland“ auf 16.000 überdachten Quadratmetern (Fotos: JELD-WEN)

## Vielfältige Anforderungen an die Innentüren

Bei der enormen Dimension des Projektes sowie der vielfältigen Art der Nutzung kam es den verantwortlichen Planern im Kontext des Themas Innentüren darauf an, einen Hersteller zu finden, der in der Lage ist, möglichst alle Bedürfnisse gleichermaßen zu befriedigen.

Die Entscheidung zu Gunsten von JELD-WEN fiel nach Aussage von Wolfgang Marschik, Prokurist und Architekt der Motorworld Consulting, weil hier neben funktionalen technischen Aspekten wie denen des

Brand- und Schallschutzes auch optische Feinheiten sowie gestalterische Anforderungen im Kontext des Hotelbaus optimal umgesetzt werden konnten.

## Ein Hotel im Lokschiuppen – das AMERON Motorworld, München

Das 4-Sterne Hotel Ameron München Motorworld befindet sich unmittelbar am südlichen Eingang des Lokschiuppen. Fast über die gesamte Länge der Halle wurde der zweigeschossige Kubus in das denkmalgeschützte Gebäude integriert, sodass von außen her das Hotel gar nicht erkennbar ist.

Im Inneren ist die Inszenierung des Hotels dafür umso eindrucksvoller. Allein die Zahl von 156 Zimmern und Suiten macht deutlich, welcher Stellenwert dem erlebnisreichen Gesamtkonzept der Motorworld eingeräumt wird.

Das gestalterische Konzept der Standard-, Comfort- oder Premium-Zimmer ist identisch und legt Wert auf farbliche Zurückhaltung, die ihrerseits gut zum industriellen Charme der alten Halle passt. Individuell gefertigte Wandtapeten zeigen schwarz-weiße Bilder von Oldtimern, während die diagonal verlegten Wandfliesen der offenen Bäder ein wenig an stilisierte Reifenabdrücke erinnern sollen. Nahezu die Hälfte der Zimmer verfügen über einen einmaligen Blick auf die in der Motorworld präsentierten Fahrzeuge. Betreten werden die Zimmer über optisch abgestimmte Typ 48 Innentüren von JELD-WEN.

Besonders wichtig war und ist der Regionaldirektorin für Sales & Marketing, Sonia Sanmartin, „dass die Innentüren der starken Frequenzierung des Hotels Rechnung tragen und entsprechend robust sowie pflegeleicht sind“. Dank der ausgeführten Holzlamelle mit widerstandsfähiger HPL-Beschichtung (EGGER) sowie synchroner Oberfläche auf den Türblättern konnte dieser Wunsch durchgängig umgesetzt werden. Der besseren

Die JELD-WEN Innentüren finden sich sowohl in der Motorworld, etwa im McLaren Showroom, als auch im integrierten Inhouse-Hotel Ameron. Die Zimmer haben einen direkten Blick in die Motorworld und damit auf die PS-Boliden, Oldtimer & Co.

Orientierung halber wurden in den Hotelfluren zwei Farbkonzepte realisiert. Im Standard kam Rot zur Anwendung im Comfort- und Premiumsegment ein warmes Anthrazit.

## Variantenreiche Funktionstüren mit eingebautem „Turbo“

Mit mehr als 10.000 Tür- und 15.000 Zargen-Varianten verfügen Kunden von JELD-WEN über optimale Voraussetzungen, um nahezu jedes Hotelprojekt binnen 5 bis 15 Werktagen bedienen zu können. Hierbei haben Profis die Wahl zwischen geschlossenen Türblättern in stumpfer oder gefälzter Ausführung, Türen mit Lichtaus-

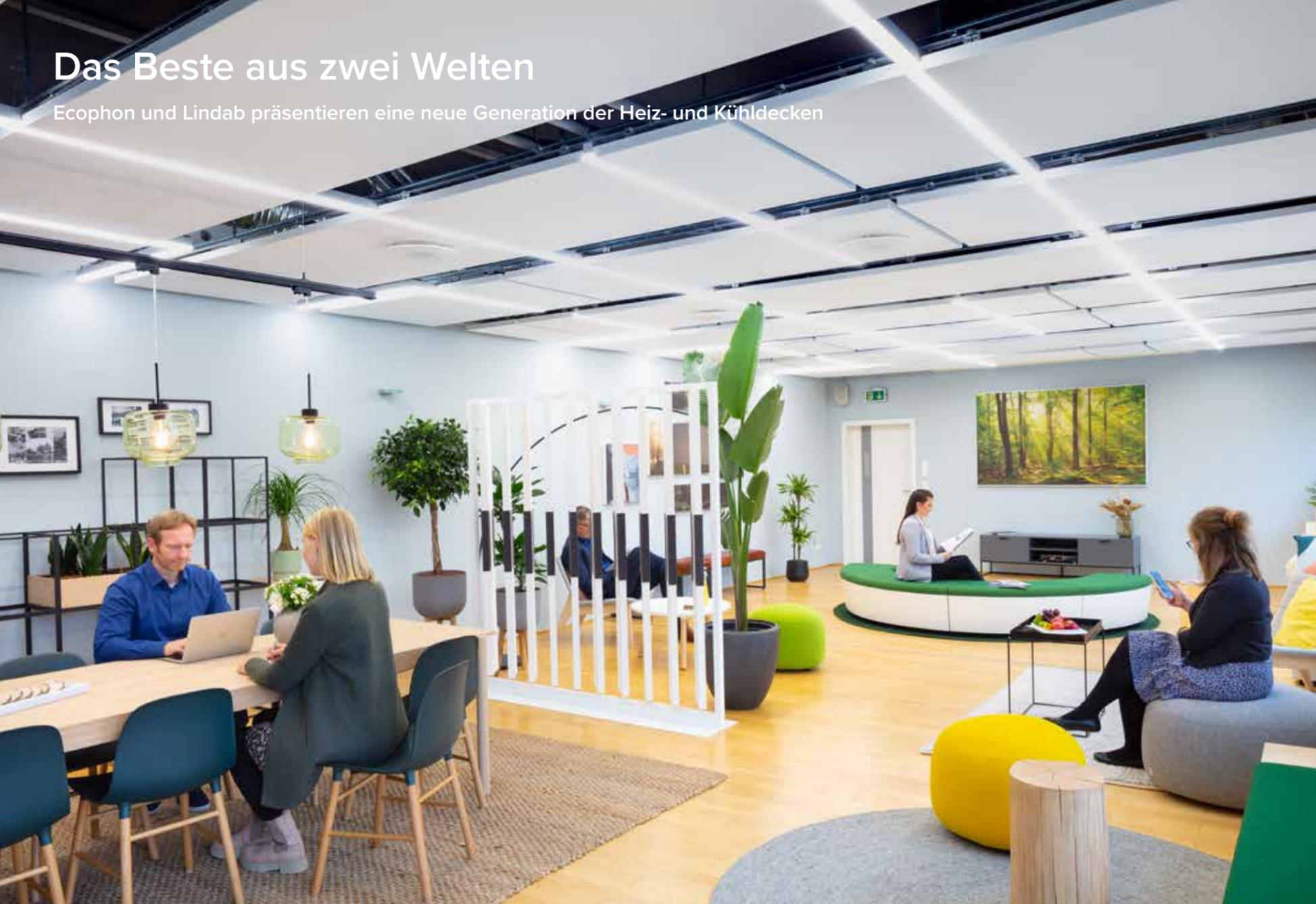
schnitten sowie Schiebe-, Ganzglas- und Wohnungseingangstüren. Für Gestaltungen, die einen stringenten Look im gesamten Objekt vorsehen, stehen neben lackierten Oberflächen, Echtholz-Furnieren und HPL Schichtstoffen auch eine Vielzahl topmoderner Oberflächen aus der DuriTop-Collection zur Verfügung. ■

Video zum Projekt auf YouTube



# Das Beste aus zwei Welten

Ecophon und Lindab präsentieren eine neue Generation der Heiz- und Kühldecken



Ecophon Solo Matrix Celsius verbindet das Beste aus zwei Welten: Leistungsstarke Strahlungspaneelle zur Kühlung oder Heizung und höchsteffektive Deckensegel für eine perfekte Akustik. Die Spezialisten für Raumtemperierung und Raumakustik haben ihr Fachwissen zusammengetragen und ein perfektes sowie einzigartiges System entwickelt. Das neue System benötigt nur 50 Prozent des bisherigen Materialeinsatzes und leistet dabei beste Leistungswerte und größte Effizienz. Der ästhetische Ansatz wird dadurch unterstützt, dass alle Elemente sehr flexibel kombiniert werden können und diese wiederum ohne die bekannte Perforation auskommen.

Vielfach besteht der Wunsch nach einer Raumtemperaturregelung über die Decke. Während Kühl- und Heizsysteme unter der Decke längst State of the Art sind, werden auch an die Raumakustik immer höhere Anforderungen gestellt. Beide Aspekte sind essenziell für ein gesundes Innenraumklima, und damit für das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Menschen im Raum.

Ecophon und Lindab haben gemeinsam an einer Lösung gearbeitet, um leistungsstarke Strahlungspaneelle zur Kühlung oder Heizung und höchsteffektive Deckensegel für eine perfekte Akustik zu kombinieren. Das Ergebnis ist Ecophon Solo Matrix Celsius – es verbindet beides in einem gemeinsamen System. Dabei können die Teilaspekte optimal auf die Anforderun-

gen des Gebäudes und einzelner Räume abgestimmt werden. Das Ergebnis ist ein ästhetisches Decken-Highlight und wirkt wie aus einem Guss.

## Effizienter Kühlen und Heizen

Das von Lindab entwickelte Strahlungspaneel ist das leichteste und effektivste auf dem Markt. Die Strahlung bewegt sich dabei ohne Energieverlust durch die Luft auf dem Weg zu Raumobjekten, zum Boden und zu den Wänden. Auf diese Weise wird die Kühlung oder Erwärmung einer großen Luftmasse vermieden und die Energie geht dorthin, wo sie gebraucht wird. Ein angenehmes Wohlbefinden entsteht so schon bei geringeren Raumtemperaturen und

Unterschiedliche Funktionen – ein einheitliches Erscheinungsbild. Planer können die Anzahl der Strahlungspaneelle bzw. Akustikpaneelle vorgeben (Foto: Richard Stöhr für Ecophon)

mit erheblich geringerem Energieeinsatz. Eine herausragende Leistungseffizienz der Solo Matrix Celsius Strahlungspaneelle ist durch eine beeindruckende „fin efficiency“ von 95 Prozent nachweisbar, die auf einer perfekten Abstimmung von Materialien und der Verbindung von Bauteilen zur Energieübertragung beruht.

## Akustisch höchstwirksam

Ecophon Solo Deckensegel sind höchsteffektive Schallabsorber aus Glaswolle mit optimaler Dichte. Sie nehmen den Schall zu 100 Prozent auf, wodurch eine Reflexion verhindert und die Sprachschallausbreitung im Raum besser kontrollierbar wird. Im Gegensatz zu Deckensystemen mit integrierten Absorberauflagen können die Deckensegel hier ihre Leistung voll ausspielen und so bei gleicher Kühlleistung des Gesamtsystems ein rund 10 Prozent höheres Absorptionsvermögen erreichen. Ein weiterer entscheidender Vorteil poröser Absorber ist das vom Einfallswinkel unabhängige Schallabsorptionsverhalten, das sich sehr positiv etwa auf den Einsatz in größeren (Büro-)Räumen zeigt, besonders im Vergleich zu perforierten Metalloberflächen.

## Vereint alle Eigenschaften

Die Flexibilität und Dynamik, die dieses neue System bietet, gibt dem Planer neue

Möglichkeiten, eine Funktionsdecke ästhetisch wirken zu lassen. Neben einer Anordnung in der Fläche gibt es auch besondere Formate für eine Reihenmontage. Insgesamt ist das System so flexibel, dass auch Beleuchtungslösungen auf einfache Art und Weise integriert werden können.

Die Umwelt im Blick und für ein gesundes Innenraumklima: Für jedes der Produkte sind verschiedene unabhängig erstellte Zertifikate sowie detaillierte Umweltproduktdeklarationen verfügbar.

Die minimale totale Konstruktionshöhe beträgt 129 Millimeter. Das System erlaubt so die Umsetzung minimaler Raumhöhen für einen effizienten und wirtschaftlichen Hochbau. ■



Diese Decke kann beides: Sie erzeugt die richtige Temperatur und absorbiert störenden Schall

# Geballtes Wissen übersichtlich zusammengefasst

Perfekt montieren, dämmen und dichten im Trockenbau



Massiv- oder Leichtbau? Immer öfters entscheiden sich Bauherren gegen den Massivbau. Und das hat aufgrund der vielen Vorteile durchaus seine Berechtigung. OTTO hat den Trend erkannt und bietet dem Profi-Verarbeiter für jedes Trockenbau-Thema in den Bereichen Montage, Dämmung und Abdichtung eine Produktlösung.

Wie der Name vielleicht schon erkennen lässt, haben die Bauelemente im Leichtbau wesentlich weniger Gewicht als die Bauelemente in der Massivbauweise. Dies kann neben der einfacheren Handhabung der Bauteile auch Vorteile bei Herausforderungen in der Statik des Gebäudes bringen.

Ein großer Bereich des Leichtbaus ist der Trockenbau, der vor allem aufgrund seiner Variabilität in der Ausführung punktet. Im Leichtbau gibt es inzwischen einfache Möglichkeiten, um Wand- und Deckenkonstruktionen zu kreieren, die hochwertig aussehen und dadurch optisch ansprechend sind. Viele Elemente können sogar geklebt und müssen nicht gebohrt werden. Beispielsweise kann das Ständerwerk im Bodenbereich mit einem Hybrid-Klebstoff von OTTO fixiert werden. So sind bereits verlegte Leitungen oder Rohre beispielsweise von der Fußbodenheizung geschützt und werden dadurch nicht beschädigt.

Aber auch Maßnahmen zur Energieeinsparung sind im Trockenbau nicht zu vernachlässigen. Einen wichtigen Beitrag zum Wärmeschutz können beispielsweise Dampfsperren und -bremsen im Dachbereich oder die Dämmung mit PU-Schaum von der Trockenbauwand zur Außenmauer leisten. Polyurethan (PU) hat deutliche Vorteile in der Wärmedämmung gegenüber anderen häufig verwendeten Kunststoffen und gilt als einer der besten Dämmstoffe. Mit den OTTOPUR PU-Schäumen steht dem Perfekten Dämmen, Dichten und Montieren damit nichts mehr im Weg. Sie decken mit ihren individuellen Produkteigenschaften ein vielfältiges Anwendungsspektrum ab. Egal ob ein sehr guter Schallschutz, eine besonders hohe Ausbeute, eine schnelle Aushärtung oder spezielle Brandschutzeigenschaften gefordert sind.

Acrylat- und Hybrid-Dichtstoffe können als Riss- und Reparaturspachtelmasse im Trockenbau eingesetzt werden. Besonders

Bestens informiert über alle relevanten Themen im Trockenbau mit dem OTTO Profi-Ratgeber. Der Trockenbau erfreut sich immer größerer Beliebtheit. OTTO widmet dem „Trendsetter“ daher eine eigene Themenreihe (Foto: OTTO)

für kleinere Ausbesserungen ist das Anrühren einer Trockenbauspachtelmasse sehr aufwendig, weshalb hier die Produkte von OTTO die passende Alternative sind. Die Dichtstoffe sind sowohl mit glatter als auch mit strukturierter Oberfläche verfügbar und können je nach Anforderung verwendet werden.

„Mit unserem Know-how und dem umfangreichen Sortiment können wir Handwerkern zahlreiche anwendungsbezogene Lösungen sowie praxisgerechte Verarbeitungshinweise zu den Produkten geben“, bekräftigt Andreas Huber, Produktmanager bei OTTO. „Diese stellen wir unseren Kunden unter anderem über die Profi-Ratgeber, eine Instagram Themenreihe und eine spezielle Website zur Verfügung.“ Damit bleiben bei den Verarbeitern keine Fragen oder Wünsche offen. —

# SUPERCUT Fräs- und Sägetische von flextos

Platte auflegen, fräsen, sägen – und fertig ist das Formteil



Flextos SUPERCUT CNC Portal mit Fräs- und Sägeaggregat (Foto: Flextos)

denen Vorteil gegenüber Mitbewerbern werden kann.

Fräs- und Sägetische für jeden Einsatzbereich

Mit der SUPERCUT-Reihe hat flextos für jede Unternehmensgröße und alle Anwendungsbereiche die passende Maschine im Portfolio.

Der Bestseller ist die SUPERCUT XPS: der stationäre Fräs- und Sägetisch ist in zwei Längen erhältlich: 4,0 und 4,8 Meter für die Bearbeitung mehrerer Platten. Wer seinen Tisch in der Produktion öfter einmal neu platzieren oder ihn auch auf größere Baustellen transportieren muss, greift zum fahrbaren Klapptisch SUPERCUT XPK. Und wer die eigene Formteil-Produktion gerne auf das nächste Level heben und fast vollständig automatisieren möchte, entscheidet sich für die SUPERCUT CNC. Last but not least: die mobile SUPERCUT XPM für den Einsatz direkt auf der Gipskarton-Palette. Kleinere Fräs- und Sägearbeiten lassen sich mit diesem Einsteigermodell auf der Baustelle vor Ort so schnell und einfach erledigen. —

weitere Informationen auf:  
[www.flextos.com](http://www.flextos.com)

So einfach kann es manchmal sein. Mit den SUPERCUT Fräs- und Sägetischen von flextos sparen Trockenbau-Profis Zeit, Geld und vor allem Manpower bei der täglichen Arbeit.

Vorgefertigte Formteile aus Gipskartonplatten sind im modernen Trockenbau nicht mehr wegzudenken. Hat man diese früher noch per Hand auf der Baustelle zugeschnitten, geht das seit einigen Jahren sehr viel komfortabler.

Formteile aller Art + in jeder Größe

L-Winkel, Lichtvouten, Omega-Profile, Papierkanten, Rohr-Profile, U-Winkel, Duschnischen und vieles andere mehr – mit den SUPERCUT Fräs- und Sägetischen können alle Arten von Formteilen mit nur wenigen Handgriffen vorab gefertigt werden. Einmal eingerichtet ist die Produktion selbst größter Mengen in kürzester Zeit erledigt.

Vormontage für die einfache Installation

Der Bediener wählt den für das Formteil benötigten V-Fräser aus, legt die Platte auf und los geht's. Die Portale der SUPERCUT Tische sind dabei doppelt ausgerüstet: rechts befindet sich das Fräsaggregat, links

die Säge. So bleibt die gefräste Gipskartonplatte einfach auf dem Arbeitstisch liegen und wird mit den gleichen Handgriffen wie beim Fräsen direkt zugeschnitten. Rundbögen werden mit den 4- oder 7-fach-Sägen erstellt.

Der Fräs- und Sägevorgang wird so oft wiederholt, bis alle benötigten Elemente vorliegen. Anschließend werden die Formteile verklebt und kommen später, wenn alle Baugruppen fertiggestellt wurden, auf der Baustelle zum Einsatz – vorgefertigt für die schnelle Installation ohne Nacharbeiten.

Wertschöpfung bleibt beim Trockenbauer

Die Vorteile der Fräs- und Sägetische liegen dabei auf der Hand: In erster Linie ist man unabhängig von Zulieferern mit langen Lieferzeiten und behält die Wertschöpfung komplett im eigenen Betrieb. Darüber hinaus spart die automatisierte Arbeitsweise wertvolle Zeit und Energie, die gerade in Zeiten von Personalmangel zum entschei-

# Kompromissloser Komfort

Wingburg vereint beidseitige Einzugsdämpfung mit Push-Funktion



In der Wand laufende Schiebetüren von Wingburg verbinden fortschrittliche technische Details und minimalistisches Türdesign (Foto: Wingburg GmbH)

Die Ausstattungslinie Superior bietet eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten. Der Pushplus-Dämpfer kann in Systeme für Mauerwerkwände oder Trockenbauwände bei CW75 und CW100 sowie allen Wandstärken zur Anwendung kommen. Er eignet sich ebenso für deckenhohe und deckenbündige Einbausituationen und doppelflügelige Systeme. Selbst Türgegewichte bis 80 Kilogramm werden mühelos komfortabel bedient.

**Dreifacher Komfort – bewährtes minimalistisches Design**

Ganz gleich, für welches System sich der Kunde entscheidet – ob für Cavis, das Schiebetürsystem mit Zarge, oder Belpport, das zargenlose System – oder ob er ein Türblatt aus Holz oder Glas wählt: Mithilfe des neuen Pushplus-Dämpfers von Wingburg profitieren Kunden vom dreifachen Komfort, den in der Wand laufende Schiebetüren nach aktuellem Stand der Technik bieten können. In geöffnetem Zustand steht die maximale Durchgangsbreite zur Verfügung. Durch leichten Druck auf die Türkante gleitet das Türblatt dank Push to slide-Funktion wieder aus der Wand, wodurch der Stirnziehgriff überflüssig wird. Das Öffnen und Schließen erfolgt mittels eines dezenten Griffs und vollgedämpft nahezu lautlos.

Innentürsysteme von Wingburg stehen für ausgereifte technische Details und zugleich für perfektioniertes minimalistisches Türdesign: Auch die neue Ausstattungslinie Superior unterstützt die detailreduzierte Optik. Die Türgriffe oder Griffmuscheln sind flächenbündig in das Türblatt eingelassen. Sämtliche Beschlagsteile sind verdeckt liegend. Damit ist die Tür nur in geschlossenem Zustand sichtbar – dann, wenn sie ihrer Funktion nachkommt und Räume voneinander trennt. —

Mehr Informationen unter:  
[www.wingburg.de/lp-superior](http://www.wingburg.de/lp-superior)  
[www.wingburg.de/video/superior](http://www.wingburg.de/video/superior)

Der Spezialist für Innentürsysteme Wingburg steht seit jeher für Lösungen, die eine konsequente Umsetzung von Funktion und Design ermöglichen. Für die Schiebetürsysteme Belpport und Cavis hat Wingburg jetzt sein Produktportfolio um die neue Ausstattungslinie „Superior“ erweitert. Das Komfortzubehör ermöglicht die Dämpfung jetzt beidseitig, ohne auf die Push to slide-Funktion verzichten zu müssen. Ab sofort braucht es keinen Kompromiss mehr zwischen breitem Durchgang und komfortablem Schließen. Die neue Ausstattungslinie vereint Push to slide und eine durchgängig sanfte Bewegung des Türblatts.

Schon in der Ausstattungslinie Basis bieten Wingburg-Schiebetürsysteme Vorteile gegenüber Bausatzlösungen oder selbst entworfenen Konstruktionen für in der Wand laufende Schiebetüren. Ein Basis-Set enthält alle notwendigen Komponenten, um eine langlebige und komfortable Schiebetür in eine Trockenbau oder Massivwand zu integrieren. Um die ohnehin unkomplizierte Montage zu verkürzen, ist die Wandtasche optional vormontiert erhältlich.

**Push to slide und Einzugsdämpfer in Einem: Pushplus-Dämpfer**

Die neue Ausstattungslinie Superior erweitert die Basis um eine beidseitige Einzugsdämpfung mit Push Funktion auf

der Taschenseite. Stand der Kunde bisher vor der Wahl zwischen Push to slide oder Einzugsdämpfer, vereint der neue Pushplus-Dämpfer nun beide Vorzüge in einem Bauteil. Die Funktion Push to slide gibt Türblätter wieder frei, die flächenbündig mit der Zarge in der Wandtasche ruhen. Durch sanften Druck auf die Türkante springt diese einige Zentimeter aus der Wandtasche hervor, sodass der Griff wieder freigegeben wird. Die integrierte Dämpfung stoppt das Türblatt sowohl beim Öffnen als auch beim Schließen sanft in der Bewegung und zieht es beim Schließen nahezu lautlos in die Endposition. Vorteil bei Vormontage: Wie alle Komponenten ist auch der kompakte Pushplus-Dämpfer bereits in die Systeme eingesetzt.



*Frohe Weihnachten  
und ein  
gutes neues Jahr!*

Die Geschäftsstelle des BIG e.V. verabschiedet sich vom 23. Dezember 2022 bis 8. Januar 2023 in die Betriebsferien.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Partnern und Unterstützern einen gelungenen Jahreswechsel!

Wir sehen, hören und lesen uns wieder ab dem 9. Januar 2023!

## Nachruf

# Dynamisch, temperamentvoll, begeisternd

Alfred Bircks – ein Menschenfreund und Unternehmer par excellence

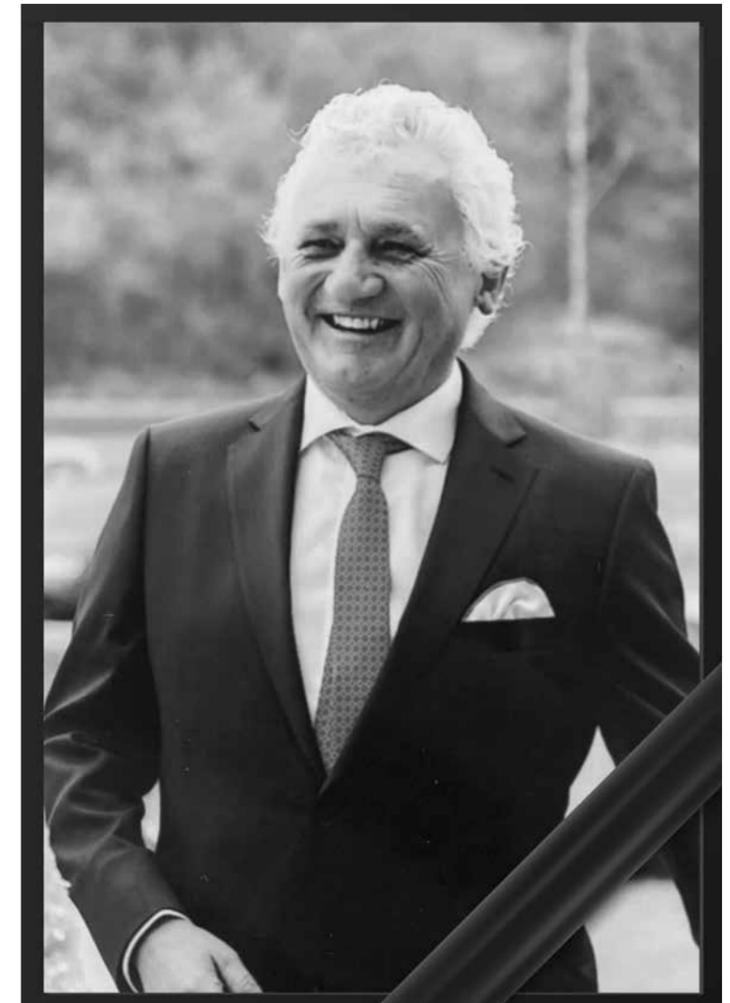
Alfred Bircks prägte als Unternehmer, als Freund und Förderer der Kultur, als Gemeinderatsmitglied und als Mensch, der sich großzügig und hilfsbereit unermüdlich ehrenamtlich engagierte, das Bild eines Mittelständlers, der neben dem geschäftlichen Erfolg immer ausreichend Zeit fand, um wie ein Freund, auf den man sich immer verlassen kann, für andere da zu sein. Nicht nur sein Heimatort Rennertshofen ist seit dem 9. September 2022 um eine überaus geschätzte Persönlichkeit ärmer.

Es war im Jahr 1984, als er mutig die DTB Donau-Trocken-Bau GmbH als Ein-Mann-Betrieb gründete. Heute – im 38. Jahr mit Sohn David und Wolfgang Hill als weiteren, langjährigen Partner in der Geschäftsführung – kann die Firma auf eine stetig wachsende Erfolgsgeschichte zurückblicken und darf sich zu den führenden Unternehmen im Trockenbau und Ausbau in Süddeutschland zählen.

Als ehemaliger Außendienstmitarbeiter der Fa. Rigips war er von jeher im Trockenbau verwurzelt und setzte sich Zeit seines Lebens für die Belange der Branche ein. So war er Gründungsmitglied der Bundesinteressengemeinschaft Trockenbau und leitete den BIG viele Jahre als Vorsitzender. Unermüdlich arbeitete er mit seinen Mitstreitern stetig daran, das Image des Gewerkes zu heben und ihm mit dem Bundesverband für Trockenbau und Ausbau eine gebührende Repräsentanz in der deutschen Baubranche zu verschaffen. Wichtig war ihm dabei immer die Interessen der Hersteller, Baustoffhändler und Fachunternehmen gleichermaßen zu berücksichtigen und den Blick auf das große Ganze nicht zu verlieren: den Trockenbau gemeinsam nach vorne zu bringen.

Ein Unternehmer mit einem großen Herz und großen Ideen, die er mit aller Kraft in die Tat umsetzte: So wird Alfred Bircks seinem Team bei DTB und allen Weggefährten, Freundinnen und Freunden in Erinnerung

bleiben. „Ein toller Mensch – ein toller Chef“, so bringt eine Mitarbeiterin in der Geschäftsführung bei DTB auf den Punkt, was Alfred Bircks für sein Team und auch für den BIG war. —



## Nachruf

# Die Baustoff + Metall GmbH ist in tiefer Trauer um ihren Haupteigentümer Dr. Wolfgang Kristinus.

Ein Gipfelstürmer durch und durch

Dr. Wolfgang Kristinus ging im 71. Lebensjahr völlig unerwartet von uns und hinterlässt nicht nur eine große Lücke in der Branche, sondern vor allem in unseren Herzen.

Vor 39 Jahren hat er die Firma von seinem Vater übernommen und sie mit unternehmerischer Weitsicht, enormem Fleiß und unendlicher Leidenschaft zu einem der führenden und erfolgreichsten Trockenbau-Fachhandelsunternehmen Europas gemacht, das sogar bereits die Umsatzmilliarde erreichte. Er hatte stets den Mut, Dinge anders zu machen und außergewöhnliche sowie herausfordernde Wege zu beschreiten, und blieb sich und seiner Vision treu.

Nicht nur privat liebte er es, in die Höhe zu steigen und sich selbst herauszufordern. Auch beruflich gab es für Dr. Kristinus nur den Weg nach oben. Selbst in Rückschlägen konnte er stets das Positive sehen und nahm sie als Anlass, zu lernen und noch besser zu werden. Mit dem Blick in die Zukunft scheute er keine Risiken und packte jede Chance beim Schopfe.

Dr. Kristinus war ein Macher mit Herz. Im Fokus stand stets das große Ganze, das Team hinter B+M. Er schenkte Vertrauen, feierte Erfolge gemeinsam mit seiner B+M Familie und brachte seinen Mitarbeitenden immer die verdiente Wertschätzung entgegen. Mit dem berühmten B+M Spirit schaffte er einen einzigartigen Zusammenhalt innerhalb der Baustoff + Metall Gruppe. Eine Philosophie, die er nicht nur predigte, sondern mit Leib und Seele selbst lebte. Gemeinsam zum Erfolg, so lautete die Devise.

Wir verlieren mit Dr. Wolfgang Kristinus eine in vieler Hinsicht beeindruckende Persönlichkeit. Einen charismatischen Visionär und unbeirrbareren Vorreiter,



der trotz seiner unternehmerischen und sportlichen Erfolge niemals seine Bescheidenheit und Demut verloren hat. Sein großes Anliegen war es, dass die Firma über Generationen hinweg im Familienbesitz weitergeführt wird, ausgestattet mit dem einzigartigen B+M Spirit und immer nach dem gemeinsamen Motto: Steil nach oben. Sein Unternehmergeist wird uns auch in Zukunft beflügeln. ■

# Veranstaltungskalender 2023

Veranstaltung	Daum	Ort	Website
Rigips – Brandschutz – Grundlagen	20.01.2023	online	www.rigips.de
BIG-Online-Arbeitskreis „Nachtragsmanagement“	24.01.2023	online	www.big-trockenbau.de
BIG-Online-Arbeitskreis „Gestörter Bauablauf“	23.02.2023	online	www.big-trockenbau.de
Knauf-Seminar Grundlagen Brandschutz	07.03.2023	Rutesheim	www.knauf.de
Internationale Handwerksmesse 2023	08.03. – 12.03.2023	München	messe-muenchen.de/de/technisches/veranstaltungen/internationale-handwerksmesse-2023.php
Future of Building	09.03.2023	Wien	www.wko.at/service/Veranstaltung.html?id=6F86715E-F514-492F-9B4C-BA49EF7199C1
Baufachmesse Zwickau	10.03. – 12.03.2023	Zwickau	www.zwickau-messe.de/messen/baummesse-a
SaaleBAU 2023	17.03. – 19.03.2023	Halle (Saale)	www.messe-saalebau.de
Vogtland-BAU 2023 Plauen	18.03. – 19.03.2023	Chemnitz	www.tradefairdates.com/Vogtland-BAU-M11457/Plauen.html
Bauschäden-Forum	21.03. – 23.03.2023	Rottach-Egern	www.bauschaeden-forum.de/ueber-uns/naechste-terme.html
Bau- und Immobilienmesse Furth Fair	25.03. – 26.03.2023	Fürth	10times.com/immobilientage-furth-fair
Bau-Messe für Architektur, Materialien, Systeme	17.04. – 22.04.2023	München	bau-muenchen.com/de
14. Wohnungsbautag	20.04.2023	Berlin	www.impulse-fuer-den-wohnungsbau.de
Bau und Energie Regensburg 2023	22.04. – 23.04.2023	Regensburg	www.messen.de/de/13197/regensburg/bau-und-energie-regensburg/info
FeuerTrutz 2023	21.06. – 22.06.2023	Nürnberg	www.feuertrutz.de/brandschutzkongress
digitalBau conference & networking 2023	04.07. – 06.07.2023	München	digital-bau.com/de/?lc
NB Nord Bau Messe – die Baumesse im Norden	06.09. – 10.09.2023	Neumünster	nordbau.de/aussteller/anmeldung.htmlD2:D20
architect meets innovation	13.09. – 14.09.2023	Hamburg	www.architectatwork.de
Brandschutztage 2023	20.09. – 21.09.2023	Braunschweig	www.brandschutztage.info
architect meets innovation	25.10. – 26.10.2023	Stuttgart	www.architectatwork.de
architect meets innovation	06.12. – 07.12.2023	Düsseldorf	www.architectatwork.de

# Ihre Ansprechpartner

## Geschäftsstelle



**Dr. Bettina Schwegmann**  
Geschäftsführerin

Bundesverband in den Gewerken  
Trockenbau und Ausbau e. V.  
Geschäftsstelle  
Olivaer Platz 16 · 10707 Berlin  
Telefon +49 30 887274-66  
kontakt@big-trockenbau.de  
www.big-trockenbau.de

## Rechtsfragen Baurecht Rechtsfragen Arbeits- & Tarifrecht

Rechtsanwalt Kai F. Sturmfels, LL. M.  
Rechtsanwälte Wendler Tremml  
Mörsenbroicher Weg 200  
40470 Düsseldorf  
Telefon +49 211 669667-0

## BIG-Vorstände

**Karl Schlichter**  
1. Vorsitzender  
B. Schlichter GmbH & Co. KG  
k.schlichter@schlichter.biz

**Gerhard Gruber**  
2. Vorsitzender  
Gruber Innenausbau-Holzbau GmbH  
gruber@gruber-ausbau.de

**Ronny Ringel**  
Schatzmeister  
Exklusiv Innenausbau GmbH  
info@mehr-exklusivtaet.de

**Stefanie Wäntig**  
Beisitzerin  
Trockenbau Wäntig GmbH  
trockenbau@waentig.de

**Hendrik Hertgens**  
Beisitzer  
J. Brinkmann Bauunternehmung GmbH  
info@bauunternehmung-brinkmann.de

**Norbert Meier**  
Beisitzer  
LED Profilelement GmbH  
info@ledprofilelement.de

## BIG-Beiräte

**Gudrun Wäntig**  
Trockenbau Wäntig GmbH

**Herbert Becker**  
Sachverständigenbüro für bautechnischen Brandschutz

**Gebhardt Morr**  
Gebhardt Morr GmbH

**Burkhard Okel**  
OKEL GmbH & Co. KG

**Ralf Thießen**  
GEFAS Gesellschaft für Akustik und Systembau mbH

**Michael Reinbold**  
Fachbeirat Handel  
B+M Baustoff+Metall Handels GmbH

**Jürgen Engels**  
Fachbeirat Handel  
EUROBAUSTOFF  
Handelsgesellschaft mbh & Co. KG

**Timo Kirstein**  
Fachbeirat Handel  
Stark Deutschland GmbH

**Alfons Horn**  
Fachbeirat Handel  
WeGo Systembaustoffe GmbH

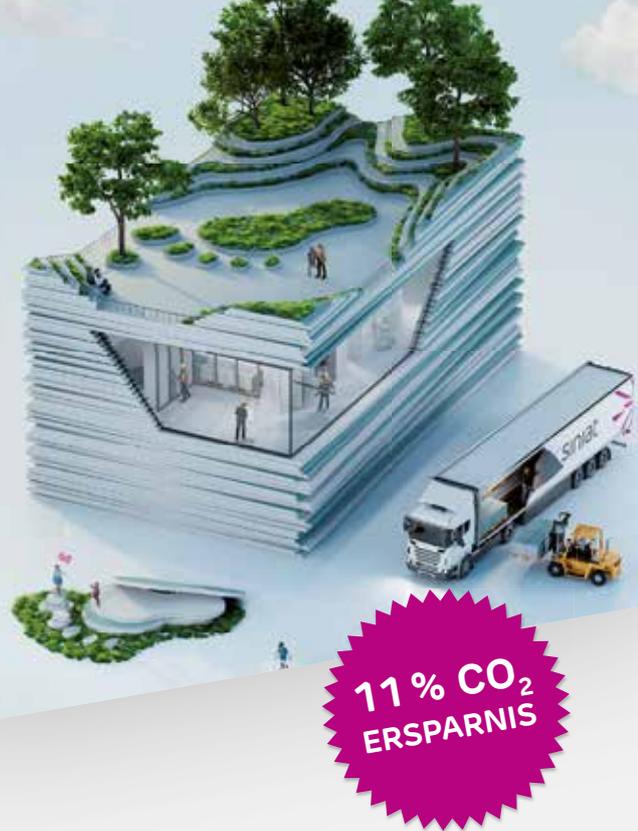
**Peter Pföhler**  
Fachbeirat Industrie  
OWA Odenwald Faserplattenwerk GmbH

**Ben de Sain**  
Fachbeirat Industrie  
Knauf Gips KG

**Stefan Endlweber**  
Fachbeirat Industrie  
Baukom GmbH

**Mirko Groß**  
Fachbeirat Industrie  
ROCKWOOL Rockfon GmbH

**Markus Wittlerbäumer**  
Fachbeirat Industrie  
wedi GmbH



## EASYBOARD – ZEIT FÜR VERÄNDERUNG

11% CO<sub>2</sub>  
ERSPARNIS

### Die Zukunft mit gesundem Baustoff nachhaltig planen – natürlich mit Siniat!

In Deutschland werden jährlich rund 10 Mio. Tonnen Gips verarbeitet. Etwa 30 % davon werden allein für die Herstellung von Gipsplatten verwendet.

Als Hersteller und Spezialist für Trocken- und Leichtbau haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, mit nachhaltigen und technisch hochversierten Produkten und Wertstoffen unseren Beitrag für eine ressourcenschonende Zukunft zu leisten. Unsere mineralische Rohstoffversorgung basiert auf Natur-Gips, REA-Gips und Recycling-Gips. Gips hat die Eigenschaft nicht verbraucht, sondern immer nur gebraucht zu werden. Die Ressource befindet sich im stetigen Kreislauf der Wiederaufbereitung. Im Markt werden immer mehr Baustoff-Produkte gefordert, die aus natürlichen Mineralien gefertigt werden, umweltverträglich und recycelbar sind. Menschen legen hohen Wert auf gesunde Bau-Materialien und gesundes und nachhaltiges Raumklima.

Mit der **Easyboard** ist es uns gelungen eine Gipsplatte zu entwickeln, die nachhaltiger, leichter, effizienter und ökonomischer ist als herkömmliche Produkte. Im gesamten Herstellungsprozess spart **Easyboard** Gips, Wasser und Energie ein und reduziert nachweislich CO<sub>2</sub>-Emission.

**Easyboard** ist die perfekte Gipsplatte für die meisten Standardanwendungen. Konzipiert für Profis und Heimwerker bietet sie aufgrund ihres geringeren Gewichtes eine echte Erleichterung bei der Verarbeitung. Sie findet ihre optimalen Einsatzgebiete an Trennwänden, Decken und Dachgeschoss-Bekleidungen und spart Raum und Zeit bei Anlieferung und Lagerung.

Als Teil der Etex Building Performance GmbH gilt es als unser erklärtes Ziel bis 2030 Klimaneutralität zu erreichen.

Wir bündeln unsere Synergien und unser umfangreiches Wissen und arbeiten mit Hochdruck an nachhaltigeren und technisch hochversierten Produkten für Ihre Bauvorhaben.

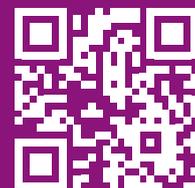
**Deshalb nehmen wir mit innovativen Lösungen wie der EASYBOARD unsere Verantwortung wahr, um eine echte Alternative auf dem Markt anzubieten, die zum Wohl zukünftiger Generationen beiträgt.**

Lassen Sie uns gemeinsam einen Unterschied machen und zusammen den Schritt in eine nachhaltigere Zukunft gehen.

[www.siniat.de](http://www.siniat.de)



Die Einsparung der CO<sub>2</sub> Emissionen wurde durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH für die Produktionsmengen des Jahres 2021 nach DIN EN ISO 14064-3 verifiziert.



Weitere Infos zur Easyboard:



[www.siniat.de](http://www.siniat.de)



[www.youtube.com/SiniatTrockenbau](https://www.youtube.com/SiniatTrockenbau)



[www.instagram.com/Trockenbauguide](https://www.instagram.com/Trockenbauguide)

**etex** inspiring ways of living